

SPORTCLUB

www.sportclub-meran.it

AKTUELL

DIE VEREINSZEITSCHRIFT / NR. 2 JUNI 2012



Tolle Tage auf der Passer

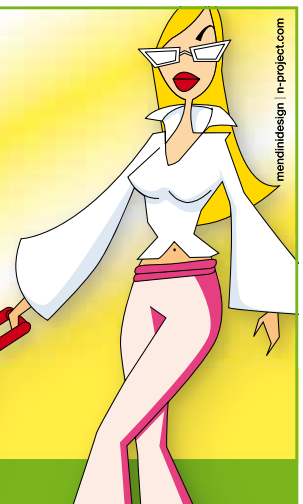
Im Bild: Daniel Klotzner und Caroline Goodall

nägele

- > Mehr Auswahl und Service auf 500 m²
- > Verkostung und persönliche Beratung
- > Parkplätze direkt vor der Tür

- > Più scelta e servizio su una superficie di 500 mq
- > Degustazione e consulenza personale
- > Parcheggio direttamente davanti al negozio

mein **getränkemarkt.**
il mio **mercato bevande.**



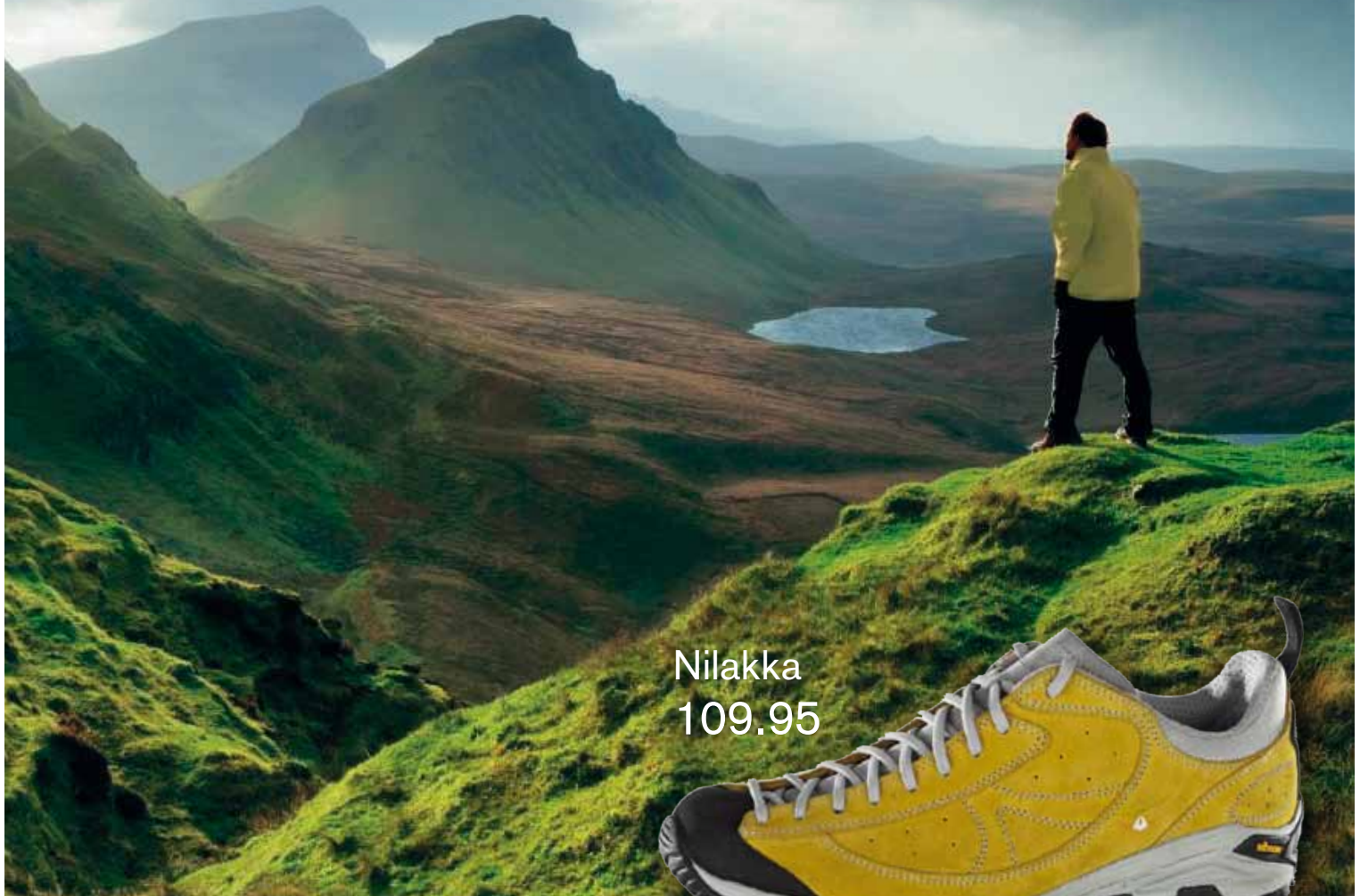


KAIKKIALLA

< walk on the wild side >



Wandern mit Kaikkialla.



Nilakka
109.95



Alles für dein Bergerlebnis.

Best in the Alps!

www.sportler.com

SPORTLER

 - best in the alps!

SPORT **club** ABC

Editorial

Immer neue Sportarten, immer mehr Disziplinen, immer wieder Begriffe, die Außenstehenden Rätsel aufgeben. Die Rubrik „Sport(Club)ABC“ stellt in jeder Ausgabe einen oder auch mehrere solche „rätselhafte“ Sportarten oder –disziplinen vor. Wir beginnen mit einer Disziplin vom Bogenschießen.



Sarah Chiti und Kurt Larcher sind als Jäger im Feld unterwegs.

zu Deutsch: Jagd- und Feldschießen. Es ist dies die wohl naturverbundenste Disziplin des Bogenschießens. Der Wettkampf

– man kann es leicht erahnen – führt hinaus ins Freie, auf einen Waldparcours. Der Bogenschütze muss versuchen, 24 Scheiben zu treffen, die zwischen 60 und 100 Metern entfernt sind. Dazu hat er je drei Pfeile zur Verfügung. Die Hälfte der Scheiben sind ohne Entfernungsangabe, eine zusätzliche Schwierigkeit für den Bogenschützen. Geschossen wird bergauf und bergab bis zu einem Winkel von 45 Grad, d. h., die Zielscheiben sind im Verhältnis zur Abschussposition entweder höher oder tiefer im Gelände aufgestellt. Eine Variante des Jagd- und Feldschießens ist 3D-Schiessen. Dabei sind Waldtiere aus Schaumstoff das Ziel, so etwa Bär, Hirsch, Wildschwein, Fuchs, Hase und Vögel. Je nachdem, wo der Bogenschütze einen Treffer landet, erhält er mehr oder weniger Punkte. In der Regel sind in einem Waldparcours 28 Ziele aufgestellt.

Der Start ins Jubiläumsjahr ist geglückt. Unser Verein hat im Frühjahr mit dem Frühlingshalbmarathon und dem Badmintonturnier, das sich ebenfalls am Frühling orientiert, wieder



einmal unter Beweis gestellt, was möglich ist, wenn viele fleißige Helfer Einsatz zeigen. Jetzt, wenn dieses Heft erscheint, folgen mit dem Schauturnen der Sektion Mädchenturnen und den internationalen Kanuwettkämpfen auf der Passer zwei weitere sportliche Großereignisse dieses Jahres. Nach und nach nähert sich unser Jubiläum dann seinen herbstlichen Höhepunkten, einer – wie ich mir wünsche – besonders freudvollen Stadlerolympiade, die ein richtig großes Familienfest werden soll, die große Geburtstagsgala im Kursaal, die dazu gehörige Jubiläumsausstellung. Und wer sich eine bleibende Erinnerung an unser 100. Vereinsjubiläum sichern möchte, hat ebenfalls Gelegenheit dazu: die Jubiläumsmünze (am besten gleich im SCM-Büro reservieren!) und die SCM-Chronik sollen an 100 Jahre Sport in Meran und 100 Jahre Sportclub Meran erinnern. Und obwohl das Jubiläum viele Arbeitskräfte bindet, zusätzlichen Einsatz verlangt, bleiben die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen nicht aus. Weil Trainer, Betreuer, auch viele Eltern, der ganze Sportclub eben, „Überstunden“ leisten und – trotz Jubiläum – wie immer für den Sport und den Sportclub da sind. Dafür möchte ich an dieser Stelle Danke sagen und uns allen doch auch einen erholsamen Sommer wünschen.

u. h. h. h.

Impressum Sportclub AKTUELL

Informationszeitung des Sportclubs Meran –
Amateursportverein
www.sportclub-meran.it
e-mail: info@sportclub-meran.it
Nr. 2/2012 – 34. Jahrgang
Eintragung beim Landesgericht Bozen Nr. 4/79
vom 27. Februar 1979
Herausgeber: Sportclub Meran
Amateursportverein, Rennweg 115, 39012 Meran,
Tel. + Fax 0473 232126.
Presserechtliche Verantwortung: Robert Asam
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Herbert Alber, Sabine Erckert, Petra Gasser,
Konrad Geiser, Christoph Hueber, Resi Klotzner,
Alfred Ladurner, Hannes Lang, Adelheid Larch,
Volker Müller, Enrico Re, Franziska Rindler, Christian
Stricker, Thomas Waldner, Manfred Unterhauser.
Fotos: www.ilovephotos.it und SCM-Archiv
Druck: Druckerei Union, Postgranzstraße 8/C,
39012 Meran, Tel. 0473/446812





Portiamo energia nella tua vita

Azienda Energetica SpA
fornisce ogni giorno
ad oltre 140.000 famiglie
ed aziende dell'Alto Adige
l'energia elettrica
e ad oltre 43.000 clienti
il gas di cui hanno bisogno.
Per voi un dato di fatto.
Per noi una grande responsabilità,
alla quale dedichiamo
tutto il nostro impegno.
Fidatevi.

Wir machen Energie persönlich

Über 140.000 Haushalte
und Unternehmen werden
in Südtirol tagtäglich mit Strom
der Etschwerke AG versorgt,
über 43.000 Kunden mit Gas.
Für sie alle ist es
eine Selbstverständlichkeit,
für uns eine Verantwortung,
der wir uns stets bewusst sind.
Darauf können Sie sich verlassen.
Genauso wie auf die Etschwerke AG
als Ihren Ansprechpartner.



info@ae-ew.it - www.ae-ew.it

Via Dodiciville, 8
Zwölfmalgreiener Straße 8
39100 Bolzano/Bozen

Via Laurin, 1
Laurinstraße 1
39012 Merano/Meran



Tolle Tage auf der Passer

Int. Kanu-Slalom und „King of the Alps“



Zuerst sind die Slalomspezialisten gefragt. Am 9. und 10. Juni findet zum 57. mal der internationale Kanuslalom auf

der Passer statt. Gestartet wird unterhalb der Gilf, das Ziel befindet sich zwischen Steinernem und Tappeinersteg. Die Gilf-promenade zu beiden Seiten der Passer ist also wieder die Tribüne, von der aus die Zuschauer das Geschehen hautnah miterleben können. Bereits die Tage zuvor kann man den Kanuten beim Training zusehen. Die Wettkämpfe beginnen dann am Samstag, 9. Juni, um 14 Uhr (bis etwa 19 Uhr) und am Sonntag, 10. Juni, um 9 Uhr (bis etwa 15 Uhr).

Eine Woche später werden dann der König bzw. die Königin der Alpen gesucht. Besser müsste es heißen, König und Königin der Passer, denn der Wildbach entscheidet letzten Endes, wer „King/Queen of the Alps“ wird. Es ist dies ein

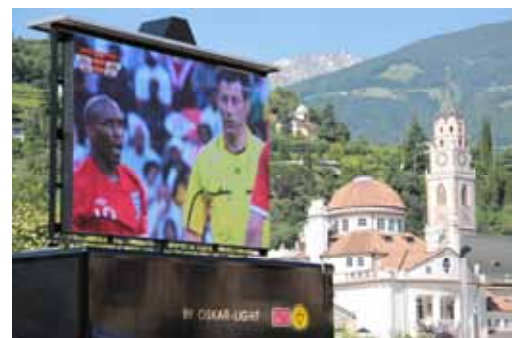
Extreme-Kajak-Wettkampf der Superlative, bestehend aus einer Abfahrt (Marathon) und einem Boatercross-Rennen. Treffpunkt am Freitag, 15. Juni, ist das SCM-Bootshaus in Obermais, wo am Abend Filme von Extremsportarten gezeigt werden. Der erste Wettkampf am Samstag, 16. Juni, ist der Extreme-Wildwasser-Marathon über die Distanz von 7 km. Massenstart ist auf einer Rutsche beim Quellenhof in St. Martin/Passer. Das Ziel befindet sich auf der Höhe des Sportplatzes Riffian. Die Strecke weist Schwierigkeitsgrad IV auf. Die besten 32 Männer und 16 Frauen qualifizieren sich für den Boatercross. Diesmal wird von einer fünf Meter hohen Rampe jeweils in Vierergruppen gestartet. Am Ende

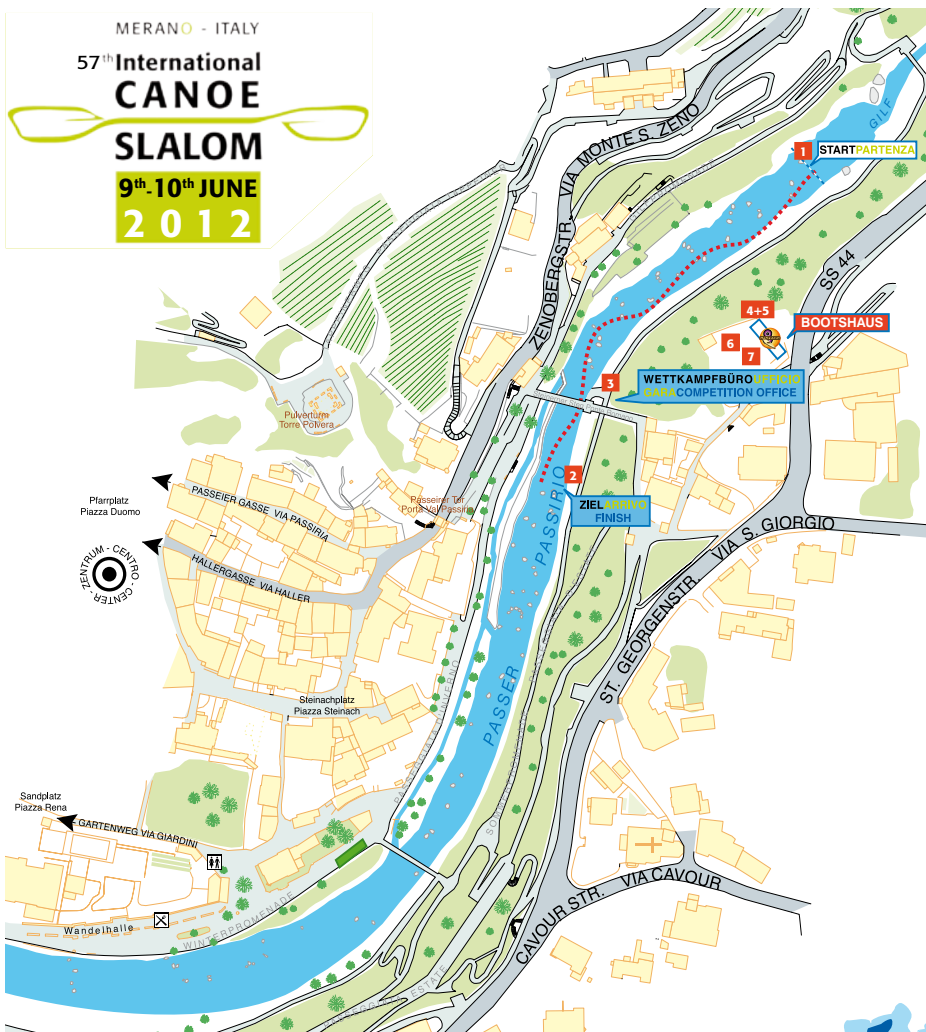


BY OSKAR-LIGHT

Veranstaltungstechnik

Tel. +39 0473 270089
www.byoskar-light.it





Die Passer zwischen Gilfchlucht und Tappeinersteg ist Schauplatz des Kanuslalom und von zwei Wettkämpfen des Wettbewerbes „Kings of the Alps“

bestreiten die vier besten Männer und Frauen das Finale. Die Boatercross-Strecke befindet sich im Stadtgebiet zwischen Gilfchlucht und Steinernem Steg. Wer sich nicht für das Boatercross qualifiziert hat, kann am „open race“ teilnehmen, eine Art Duathlon, bestehend aus Kanu und Laufen. Zuerst ist eine 250 Meter lange Flussstrecke zu befahren mit Ziel beim Tappeinersteg, dann müssen die Teilnehmer zurück zum Bootshaus laufen. Infos: www.scm-kanu.org.

Berglauf-LM: Roland Osele 2.

Roland Osele, Mitglied der SCM-Sektion Triathlon, ist Vizelandesmeister im Berglauf. Die Meisterschaft wurden beim Klassiker Branzoll-Aldein vergeben. Auf der 6,5 km langen Strecke waren 1000 Höhenmeter zu überwinden. Osele, der bei diesem Rennen für das Team Telmekom startete, musste sich mit einer Zeit von 39,19 Minuten nur dem Stifser Thomas Niederegger geschlagen geben.

Zweimal eine Woche Spaß

Nur noch Restplätze für Sport- und Erlebniswochen



Die schlechte Nachricht gleich vorneweg: Der erste Turnus der Spiel- und Erlebniswochen 2012 vom 6. bis 10. August ist bereits ausgebucht, für den zweiten vom 20. bis 24. August gab es bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch wenige Restplätze. Dieses Sommer-Angebot des SCM für Kinder von 6 bis 13 Jahren unter dem Motto „Jeden Tag etwas Neues“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Schon die Schauplätze lassen erahnen, wie abwechslungsreich die Sport-, Spiel- und Spaßwochen sind: die Turnhallen der Mittelschule „J. Wenter“, der Freiplatz neben der Schule, das städtische Sportstadion, die Eishalle der Meranarena, der Abenteuerpark in Kaltern, das städtische Schwimmbad (Lido). Am Abschlusstag stehen dann noch Yoseikan Budo und der Stocksport auf dem Programm.

Jeden Tag etwas Neues

Das gemeinsame Mittagessen wird in der Mensa der Caritas eingenommen, außer am Tag, an dem die Gruppen in Kaltern sind. Zwischendurch gibt es Trinkjoghurt und Säfte, dafür ein Dankeschön an den Milchhof Meran und die Firma Nägele. Pro Spielwoche stehen 60 Plätze zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag beträgt für SCM-Mitglieder 130 Euro, ansonsten 140 Euro. Eltern, die zwei oder mehr Kinder anmelden, zahlen für ein Kind den vollen Preis, für alle anderen 15 Euro weniger. Informationen im Büro des Sportclub Meran, Rennweg (Tel. 0473 232126, E-Mail: info@sportclub-meran.it).

SALA!

Schuhe seit 1892
dal 1892 calzature

SCHUHHAUS SALA
Lauben 147 - 39012 Meran

Neu in Meran: das Arke™ Core Centric Training

Die neue Arke™ Core Centric Trainingsmethode, die vom Technogym-Forschungszentrum entwickelt wurde, ist eine Lösung für alle, die ihre körperliche Leistungsfähigkeit und ihr Körpergefühl verbessern möchten.

Diese Trainingsmethode basiert auf einer zunehmender Steigerung des Schwierigkeitsgrades, wobei mit alltagsnahen Bewegungen die gesamte Muskulatur, die Ausdauer sowie die Koordinationsfähigkeit trainiert werden. Auf diese Weise lassen sich Stabilität, Gleichgewichtssinn, Beweglichkeit, Kraft, Leistungsfähigkeit und Koordination verbessern. Des Weiteren kann dieses Training zur Steigerung der Fitness, zur Unfallvermeidung, zur Rehabilitation und zur Vorbereitung auf spezielle Sportarten beitragen.

Der Name ist von dem Wort „Core“ inspiriert, dem Bereich des Körpers zwischen Bauch- und Lendenmuskulatur, an dem alle von außen kommenden Kräfte zusammenlaufen. Dank eines strukturierten und angeleiteten Trainingsprogramms, kann man sich Schritt für Schritt verbessern und



die Körperbeherrschung steigern. Dadurch wird man in die Lage versetzt, immer komplexere, intensivere und anspruchsvollere Übungen auszuführen. Probieren Sie selbst diese innovative Trainingsform im Fitness Center der

Therme Meran. Die Teilnahme an einer Trainingseinheit ist beim Vorweisen dieser Seite kostenlos.

Tel. 0473 252 021
fitness@thermemeran.it



Aktiv durch den Sommer

Bewegung ist Lebensfreude! Das vielseitige Kursprogramm des Fitness Centers der Therme Meran reicht von Aquatraining, Step, Spinning bis Pilates und garantiert Abwechslung und Spaß.

Sommerangebote des Fitness Centers der Therme Meran

- **Fitness Summer Special** (durchgehendes 4-monatiges Abo) - für den ganzen Sommer können Sie an allen Gymnastik- und Wasserkursangeboten teilnehmen, sowie das Training an den Fitnessgeräten um 259 € nutzen (Gültig von 15. Mai 2012 - 15. September 2012).
- **Silver Card Season** - 4 Monate, täglich Fitness und einmal wöchentlich 3 Stunden Therme & Sauna um 119 €/Monat.
- **Golden Card Season** - 4 Monate, täglich Fitness und täglich 3 Stunden Therme & Sauna um 149 €/Monat.
- **Aqua - Fitness!** Wussten Sie, dass das Gelenke schonende Aquatraining ein ideales Herz-Kreislauftraining für die heiße Jahreszeit ist? Sie kräftigen Ihre Muskulatur und straffen das Bindegewebe. Probieren Sie es aus, wagen Sie den Sprung ins kühle Nass. Aqua Kurse finden vormittags, nachmittags und abends statt.

Weitere Infos sowie Details zum Kursprogramm:
www.thermemeran.it oder Tel. 0473 252021

Rabatte für SCM-Mitglieder

Gegen Vorlage des gültigen Vereinsausweises 2012 erhalten SCM -Mitglieder in folgenden Partnerbetrieben einen Warenrabatt:

- **SPORTLER** Lauben 272 – Meran
VOUCHER – Rabatt
*Geburtsrabatt auf einen Artikel
(nur mit Vorteilskarte) *20%
- **TIROL SPORT 15%**
Hauptstraße 8 und Haslachstraße 5
Dorf Tirol
- **DIE LAUFBOUTIQUE 11%**
Pfarrplatz 33 - Meran
- **HUTTER SPORT 10 %**
Laubengasse 16 - Meran
- **SPORT FRANZ 10%**
Kirchplatz 4 - Algund
- **SPORT ACTIV 10%**
Meinhardstraße 108 - Meran
- **GRUBER BIKE POINT 10%**
Lauben 337 - Meran
- **SPORT IMPULS 10%**
Meranerstraße 7 - Lana
- **SPORT MODE SEPPL 10%**
Am Gries 12 - Lana
- **SPORT MODE SPORTLAND 10%**
Gerberweg 2 - St. Leonhard/Pass.
- **FOTO OPTIK DALDOSSI**
Auf Seh+Sonnenbrillen **15%**
Andere Artikel bis zu **10%**
Lauben 9 - Meran
- **OPTIK GRAF**
Auf Seh+Sonnenbrillen **10%**
Andere Artikel **5%**
Lauben 200 - Meran
- **OPTIK WASSERMANN**
Freiheitsstrasse 162 - Meran
Auf Seh+Sonnenbrillen **10%**
- **DENIM STORE - Jeans & Casual 8%**
Sparkassestraße 1 - Meran

Hannes und Soumiya

Rekordteilnehmerzahl am 19. Frühlingshalbmarathon



Der Präsident des Organisationskomitees präsentiert stolz die Sieger 2012 (v. l.): Soumiya Labani, Martin Sanin, Hannes Rungger.

1484 Läuferinnen und Läufer beendeten den 19. Frühlingshalbmarathon 2012. Weitere 265 beteiligten sich am erstmals durchgeführten Volkslauf. Gemeldet hatten 2080 Läuferinnen und Läufer. Der erste einheimische Sieger heißt Hannes Rungger. Der Sarner kam nach 1:08.23 Stunden ins Ziel. Zuvor hatten 17mal Athleten aus Kenia und einmal ein Läufer aus Uganda gewonnen. Rudi Brunner lief als bester SCM-Teilnehmer auf den 7. Platz (1:14.18). Bei den Frauen liest sich die Siegerliste etwas abwechslungsreicher: Die ersten Ausgaben gewannen Läuferinnen aus Ungarn und Russland. 2002 gab es einen italienischen Erfolg (Maria Cocchetti), ehe dann die afrikanische Welle begann. Die diesjährige Siegerin war dieselbe des Vorjahres. Die in Italien lebende Marokkanerin Soumiya Labani hatte Meran in ihrem Vorbe-

reitungsprogramm für die Olympischen Spiele in London. Die Zeit von 1:15.22 Stunden war allerdings langsamer als jene von 2011 (1:13.51). Helga Rauch war als 4. beste Südtirolerin. Beste SCM-Athletin war Andrea Schweigkofler als 13. in 1:28.54 Stunden.



AGOSTINI

ABHOLMARKT FÜR GETRÄNKE, BIER, WEIN UND SPIRITUOSEN

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12.30 und 13.30-19 Uhr, Sa 8-12 Uhr

T +39 0473 236 222 · F +39 0473 237 255
info@agostinimeran.it · www.agostinimeran.it
Agostini M. & CO. GmbH · Reichsstraße 108, I-39012 Meran



„Noch Luft nach oben!“

OK-Chef Martin Sanin zieht eine positive Halbmarathin-Bilanz

SCM AKTUELL: Erstmals ein Halbmarathon ohne afrikanische Spitzenläufer. Experiment geglückt?

Martin Sanin: Ich denke schon. Wir haben einen neuen Teilnehmerrekord, einen einheimischen Sieger. Wir können sehr zufrieden sein.

Wie beurteilen Sie den Volkslauf? Bleibt es dabei?

Ganz bestimmt. Knapp 300 Teilnehmer beim erstmaligen, das kann sich sehen lassen, zeigt aber vor allem, dass es viele gibt, die ohne Wettkampfszenario gern einmal in so einem Umfeld ein paar Kilometer laufen.

Der diesjährige Halbmarathon stand unter dem Eindruck des Vereinsjubiläums „100 Jahre Sportclub“, nächstes Jahr gibt es ein kleines Halbmarathon-Jubiläum, der 2013 zum 20. mal stattfindet.

Schon überlegt, was man neu erfinden könnte?

Eigentlich nicht. Ich glaube, dass wir mit der Veranstaltung ein gutes Niveau erreicht haben und nicht unbedingt jedes Jahr etwas ändern müssen. Neu ist ja der Volkslauf und den gilt es, zu etablieren. Mit Hannes Rungger gab es den erhofften einheimischen Sieger. Starke einheimische Konkurrenz aber hatte er keine. Ja, heuer war das so. Ich bin aber sicher, dass im Sog von Hannes Rungger 2013 auch andere Südtiroler Eliteläufer Meran wieder entdecken.

Und das Frauenrennen. Zufrieden mit dem Ergebnis?

Sehr sogar. Fünf Südtirolerinnen unter den ersten zehn, das kann sich sehen lassen. Und auch mit der Siegerin bin ich zufrieden: Wenn Soumiya Labani sagt, dass Meran ein Test für ihre Olympiateilnahme war, dann ist das ein großes Kompliment.

1484 Läuferinnen und Läufer im Ziel. Ist das die Obergrenze?

Nein, wir haben schon noch Luft nach oben. Aber natürlich ist die steigende Zahl eine organisatorische Herausforderung. Die Teilnehmer kommen mit Erwartungen nach Meran, und die müssen wir erfüllen.

Am Ende gingen euch die Startnummern aus. Habt ihr selbst nicht an einen derartigen Erfolg gedacht?

(lacht) Ja, aber wir haben zum Glück einen guten Partner, der die Startnummern nachgeliefert hat. Es hat also alles gepasst.



Das Zielgelände am Thermenplatz: Trinken, Essen und die müden Beine massieren lassen.

Elektro **HOWA** OHG

39022 Algund

- Reparatur und Verkauf
- TV-Color / Video-Radio-Antennenbau
- Elektro-Haushaltsgeräte

EP: ElectronicPartner

Lokalmatadore im Rampenlicht

Badminton-Jugendturnier „Meraner Frühling“



Siegerehrung U-13
Buben (l.) mit Elias
Oberschmied als 2.



Siegerehrung U-15
Buben mit Sieger
Philip Pontiero

Die 20. Auflage des Internationalen Jugendturniers „Meraner Frühling“ brach sämtliche Rekorde: 256 Spielerinnen und Spieler aus neun Nationen waren am start. Sie vertraten 34 Vereine, und bis die Sieger feststanden, brauchte es 600 Spiele, die fast ausnahmslos auf hohem Niveau waren. Der Veranstalter, die Sektion Badminton des SC Meran, erhielt viel Lob für eine perfekte Organisation und für einen reibungslosen Ablauf an den beiden Turniertagen.

Wie gesagt, es war ein Mammutprogramm, das Ende April zwei Tage lang in der Sporthalle im Schuldorf „Carl Wolf“ und in den beiden Turnhallen der Mittelschule „J. Wenter“ ausgetragen wurde. Auf insgesamt 15 Spielfeldern wurde non-stop gespielt. Die Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Kroatien, Slowenien, Tschechien, der Slowakei, Russland und Italien. Italien holte fünf Titel, der SC Meran war immerhin in fünf Finalspielen vertreten und stellte mit Philip Pontiero (U15) auch einen Sie-

ger. Angesichts der starken ausländischen Konkurrenz ein toller Erfolg.

Die Schweiz war mit dem U15-Nationalkader und dem U13-Talenteteam vertreten, Österreich mit einigen Athleten der Nationalmannschaft, Tschechien mit zwei Landesmeistern und bei Kroatien waren in allen Altersklassen Top-Spieler und -spielerinnen dabei. Die zahlenmäßig stärkste Mannschaft stellte mit 50 Teilnehmern der Bayerische Badmintonverband.

Mit dem obgenannten Ergebnis war der Veranstalterverein Sportclub Meran auch der erfolgreichste Verein des italienischen Verbandes. Fünf Finalteilnahmen, sechs Podestplätze standen am Ende zu Buche. Zweimal holten die SCM-Athleten Platz 1, dreimal Platz 2 und einmal einen 3. Platz. Insgesamt hatte der SCM 18 Spieler und Spielerinnen gemeldet. Gespielt wurde in den Altersklassen U11 bis U19. Für die Kategorie U11 war es eine Premiere, die bei den teilnehmenden Vereinen großen Anklang fand.

SCM-Ergebnisse

Besonders hervorzuheben ist der zweifache Triumph des 14-jährigen Philip Pontiero. Der SCM-Spieler gewann das Turnier der Altersklasse U15. Dabei besiegte er im Finale den Kroaten Fran Galjer, mit dem er dann gemeinsam das Doppel gewann. Die U15-Klasse stellte ein starkes Teilnehmerfeld, immerhin 46 Spieler. Philip hatte auf seinem Weg ins Finale keine Probleme. Er gewann seine Spiele durchwegs klar in zwei Sätzen gegen Konkurrenten aus der Slowakei, Deutschland und Österreich. Im Finale stand er dann seinem kroatischen Doppelpartner Fran Galjer gegenüber. Philip holte sich auch diesmal den Sieg in zwei Sätzen: 21 zu 18 und 21 zu 15. Das Endspiel im Doppel verlief spannender. Philip und Fran spielten gegen die beste Malser Paarung, Lukas Osele und Kevin Strobl. Das Match ging über drei Sätze (21:17, 11:21, 21:15).

Tolle Ergebnisse gab es für den SCM auch in der Kategorie U19. Thomas



www.IDENSERVICE.it

Ihre Ideen unser Holz!

Die größte AUSWAHL Südtirols
an **Holzböden** bei
kompetentester Beratung.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume und lassen Sie sich beraten:

Algund: J.-Weingartner-Str. 10/A Tel. 0473/204800	Bozen: E.-Fermi-Str. 28 Tel. 0471/066900	Brixen: J.-Durst-Str. 2 Tel. 0472/977700	Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Mo. - Fr.: 13.30 - 17.30
---	--	--	--

50 Jahre
Annäherung

KARL PICHLER A.G.
S.P.A.

EDELHÖLZER - LEGNAMI PREGIATI

www.karlpichler.it

„Größtes Jugendevent“

Gespräch mit SCM-Sektionschef Willram Pardatscher

SCM AKTUELL: Ein Mammturnier, das gut über die Bühne ging, nicht wahr?



Willram Pardatscher: Mehr als gut. Unsere Gäste haben sich wieder wohlgefühlt, das sportliche Niveau war hervorragend. Ich bin rundum zufrieden.

Auch mit den Leistungen der SCM-Athleten?

Natürlich. Es war ja alles dabei. Von Kategoriensiege, Endspielteilnahmen bis hin zu hervorragenden Platzierungen. Wichtig ist aber, dass unsere Buben und Mädchen wertvolle, neue Erfahrung auf sehr hohem Niveau sammeln konnten.

Was macht dieses Turnier für die Jugend so vieler Länder interessant?

In Italien ist es mittlerweile das wich-

tigste Jugendturnier mit internationaler Beteiligung. Alle haben also Vergleichsmöglichkeiten, eine Chance, sich mit starker internationaler Konkurrenz zu messen. Dann haben wir tolle Preise und in den höheren Kategorien sogar Preisgelder. Und ich möchte auch betonen, dass das Gemeinschaftsgefühl stimmt, die Begegnung mit Gleichaltrigen aus vielen Ländern.

Wer die Halle sah, hatte das Gefühl, die Grenze des Machbaren ist erreicht. Täuscht das?

Sagen wir so, wenn das Turnier diesen Standard beibehält, dann müssen wir für 2013 versuchen, einen dritten Tag anzuhängen. Eine Alternative wäre auch, eine dritte Halle zu belegen. Dann wäre die Veranstaltung durchaus ausbaufähig. Dazu brauchen wir aber weiterhin die Unterstützung der vielen Freiwilligen unserer Sektion und der Sponsoren. Allen möchte ich auf diesem Weg ganz herzlich danken.

Mair erreichte erreichte beide Endspiele, im Doppel gemeinsam mit seinem Cousin Pirmin Klotzner. Thomas hatte auf dem Weg ins Finale keinen einzigen Satz verloren. Endspielgegner Arno Kohl vom Team Oberbayern erwies sich dann als ein zu starker Gegner und gewann das Spiel 21 zu 16 und 21 zu 11. Arno Kohl war übrigens auch Endstation im Halbfinale für Pirmin Klotzner. Der 16-jährige SCM-Spieler beendete das Turnier damit auf dem ausgezeichneten 3. Rang. Im U19-Doppel-Finale hießen die Gegner der SCM-Lokalmatadoren Adam

Mendrek und Michal Svetnicka. Die beiden kamen immerhin als tschechische Meister nach Meran und waren eine Nummer zu groß. Das Spiel ging in zwei Sätzen verloren. Pirmin. Bei den Buben gab es aber noch andere Überraschungen aus Veranstaltersicht. Eine davon hieß Elias Oberschmid. Der frischgebackene Landesmeister spielte sich im Einzel der U13-Kategorie in einem 38-köpfigen Teilnehmerfeld bis ins Finale vor. Auf dem weg dahin besiegte er die Konkurrenten aus Kroatien und Deutschland. Im Endspiel unterlag Elias dann dem

Philipp Drexler, Mitglied des österreichischen Nationalteams mit 17 zu 21 und 11 zu 21. Der 13-jährige SCM-Nachwuchsspieler ließ damit zum ersten Mal auf internationalem Parkett aufhorchen. Ein weiteres SCM-Talent, der ebenfalls 13-jährige David Salutt, spielt heuer das erste Jahr in der Altersklasse U15. David überstand problemlos seine Gruppenspiele und schlug Gegner aus Kroatien und Deutschland. Im Hauptfeld unterlag er einem Slowaken. Für David war das Turnier wichtig, weil er sich mit starker ausländischer Konkurrenz messen und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Bei den Mädchen waren es Claudia Vorhauser und Hanna Innerhofer, denen das Turnier die Möglichkeit bot, ebenfalls internationale Erfahrung dazuzugewinnen. Beide spielten in der Altersklasse U13. In den Qualifikationsgruppen gab es für beide Siege und Niederlagen. Claudia scheiterte an einer Gegnerin aus Russland, Hanna an einer Kroatin.

4000 km bis nach Meran

Neben den drei Erstplatzierten einer



4000 km lang war die Anreise nach Meran für die junge Russin Indira Shakirova.



Damit Bewegung wieder Spaß macht!
Bandagen und Orthesen zur Förderung der eigenen Mobilität



LADURNER MEDIZIN-PRODUKTE
HOSPITALIA

DETAILGESCHÄFT

Handwerkerzone Untermais
Max-Valier-Straße 3/A - Meran
Tel. 0473 27 27 27 - Fax 0473 27 27 28
info@ladurner.com - www.ladurner.com
Mo.-Do. 8.00-12.30 h & 14.00-18.00 h
Freitag 8.00-18.00 h - Großer Parkplatz

jeden Kategorie wurden auch einige Sonderpreise vergeben, so etwa für die jüngsten Teilnehmer, für jene mit der weitesten Anreise und das zahlenmäßig stärkste Team. Die jüngsten Teilnehmer sowohl bei den Buben als auch bei den Mädchen erhielten von Turniersponsor FZ FORZA, Hersteller von Artikeln für den Badminton-sport, einen Top-Schläger. Darüber freuen durften sich eine kleine Mailänderin und ein Bub aus Kroatien, beide 2003 geboren. Den längsten weg nach Meran legte eine russische Athletin zurück. Indira Shakirova stammt aus dem Uralgebiet und musste 4000 km hinter sich bringen, um nach Meran zu kommen. Der Sonderpreis an den stärksten Teilnehmerclub ging bereits zum zweitenmal in Folge an das Badminton-Team aus Oberbayern, welches mit 50 Kindern und Jugendlichen am Turnier teilnahm.



Einen Preis gab es auch für die jüngste Teilnehmerin des Turniers, Yasmine Hamza vom BC Chiari (8 Jahre).

Unsere Sponsoren

Das Badminton-Jugendturnier „Meraner Frühling“ wird von der Raiffeisenkasse Meran, FZ FORZA, den Firmen Zipperle und Heinrich Hinteregger sowie der Kellerei Meran-Burggräfler untestützt.

Vier Titel und 13 Medaillen

Badminton-Jugend-Italienmeisterschaft in Mailand



Die SCM-Truppe mit Trainer Freddy Saha (ganz rechts) bei den Italienmeisterschaften in Mailand.

Zehn Spielerinnen und Spieler der Sektion waren bei der diesjährigen Jugend-Italienmeisterschaft in Mailand dabei: Thomas Mair, Pirmin Klotzner, Philip Pontiero, David Salutt, Jonas Gamper, Michael Noggler, Elias Oberschmied, Claudia Vorhauser, Hannah Mair und Hanna Innerhofer. Sie alle haben sich durch fleißiges Ranglisten-Punktesammeln bei diversen Turnieren für diese Meisterschaft qualifiziert. Für die drei Jüngsten im Team war es eine Premiere. Zum erstenmal waren Elias, Hannah und Hanna (alle U13) bei so einem großen Turnier im Einsatz. Die Bedingungen waren mehr als schwierig, herrschten doch drei Tage lang hochsommerliche Temperaturen. Aber die Erfolgsbilanz konnte sich am Ende sehen lassen: Vier Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailles waren die Ausbeute.

Am besten haben Thomas Mair (U19) und Pirmin Klotzner abgeschnitten. Thomas war in allen drei Disziplinen erfolg-

reich, wurde also Italienmeister im Einzel, Doppel und Mixed. U17-Spieler Pirmin Klotzner holte zweimal Gold und einmal Silber. Der SC Meran war mit seinen Athleten in insgesamt neun Finalspielen vertre-

ten. In allen Altersklassen (U13, U15, U17 und U19) der Herreneinzel-Endrunde stellte der SC Meran einen Finalisten! Das ist eine besondere Leistung und vor allem auf die effektive Trainingsarbeit von Freddy Saha und dessen Co-Trainer Markus Hofer, selbst noch aktiv, zurückzuführen. Seit er die SCM-Schützlinge unter seine Fittiche genommen hat, gelang es, bereits zum dritten Male den begehrten Junioren-Einzel-Meistertitel nach Meran zu holen. Dabei setzten sich die späteren Sieger meistens als Außenseiter gegen hohe Favoriten durch. 2008 schlug Patrick Mattei den Malser und heutigen Profi Manuel Batista, 2010 behielt Simon Oberprantacher gegen den im Trainingszentrum von Mailand trainierenden Daniel Messersi die Oberhand, und nun gelang dieses Kunststück Thomas Mair gegen den als Nr. 1 gesetzten Filippo Speziale aus Sizilien. Auf seinem Weg zum Titel verlor Thomas Mair keinen einzigen Satz. Gegen



Bike Point
merano
lauben 337 portici
tel. 0473 23 77 33

bikes & fun
bikes & special parts
cycle equipment & clothes
repair service

www.bikepoint.com





Erfolgreiches Duo: Thomas Mair und Pirmin Klotzner holten (hier bei der Siegerehrung der Kategorie U19-Doppel).

den hoch favorisierten Filippo Speciale hieß es am Ende 21 zu 15 und 21 zu 14. Auch im Herrendoppel ließen die Cousins Thomas Mair und Pirmin Klotzner nichts anbrennen. Klar gewannen sie im Endspiel gegen das sizilianische Bruderpaar Alessandro und Giorgio Chillemi mit 21 zu 8 und 21 zu 15. Ein klare Angelegenheit war auch das Mixedfinale in dieser Altersklasse. Obwohl nicht gesetzt, siegten Thomas Mair und Isabel Delueg aus Eppan letztlich deutlich.

In der U17-Kategorie dominierte Pirmin Klotzner. Auch ihm gelang das Kunststück, in alle drei Finalrunden vorzudringen. Im Einzelfinale kam es zum erwarteten Südtiroler Duell zwischen Pirmin und Julian Paulmichl aus Mals. Leider war Pirmin an diesem Wochenende (nach einer längeren Klassenfahrt) nicht so fit und musste sich in einem hartumkämpften Dreisatzfinale geschlagen geben. Nachdem er an der Seite von Thomas Mair bereits den Doppeltitel errungen hatte, holte er sich mit seiner Eppaner Partnerin Karin Maran auch den Meistertitel im Mixed, und zwar in einem weiteren rein Südtiroler Finale gegen Philip Pontiero (SCM) und Anna Kofler (Kaltern). Philip Pontiero (U15)

hatte bereits mit seinem Sieg beim „Meraner Frühling“ gezeigt, dass er sich in Hochform befindet. Und so lieferte er im Einzelfinale dem Malser Lukas Osele ein hochklassiges Spiel. Beide Sätze waren ganz eng, 21 zu 19 und 22 zu 20. Die dritte Medaille nach Silber im Einzel und Mixed holte sich Philip im Doppel (Bronze gemeinsam mit seinem Teamkollegen David Salutt).

Interessant und spannend verliefen die Spiele bei den Jüngsten (Kategorie U13). Sowohl bei den Buben als auch bei den Mädchen hatte der SC Meran mehrere Medaillenanwärter im Team. Obwohl in dieser Altersklasse bei Buben und Mädchen Spieler anderer Regionen zu den Favoriten zählten, gelang es dem SCM, drei Finalsiege zu erreichen. Für Claudia Vorhauser gab es zweimal Silber. Sie verlor im Einzelfinale nach einer guten Leistung gegen die als Nr. 1 gesetzte Mailänderin Lucrezia Boccasile mit 21 zu 15 und 21 zu 19. Gemeinsam mit Hannah Mair wäre Claudia im Mädchendoppel beinahe die Sensation gelungen. In einem dramatischen Endspiel gab es dann eine denkbar knappe 1 zu 2 Niederlage (20 zu 22, 23 zu 21, 19 zu 21). Mit zwei Vizemeistertiteln im Gepäck hat Claudia

aber allen Grund, stolz auf ihre Leistung zu sein. Die erst 11-jährige Hannah holte sich neben der Silbermedaille im Doppel zwei weitere Bronzemedailles im Einzel und im gemischten Doppel. Ein gutes Omen für das nächste Jahr, in dem Hannah noch in der U13- Klasse spielen kann.

Für eine große Überraschung sorgte auch der heuer stark spielende 13-jährige Elias Oberschmied. Im Viertelfinale warf er die Nr.1 des Turniers, den Mailänder Gabriel Kiss, aus dem Rennen (21 zu 10, 18 zu 21 und 21 zu 8). Elias kam dann bis ins Endspiel, wo er sich dem Ausnahmespieler Fabio Caponio aus Südtalien geschlagen geben musste. Ein toller Erfolg für Elias bei seiner ersten IM-Teilnahme.

Übermachtiges Mals

Nur SCM hält bei der Landesmeisterschaft mit

Neun von 13 Landesmeistertitel in den Jugendkategorien U19, U17, U15 und U13 gingen nach Mals. Beim SCM freute man sich über die Erfolge von Elias Oberschmied, Hannah Mair (beide U13) und Thomas Mair (U19). Letzterer gewann das Einzelfinale und gemeinsam mit Isabel Delueg vom ASC Berg den Titel im Mixed. Ebenso erfolgreich war Elias Oberschmied. Auch er holte den Einzelsieg und den Titel im Mixed, gemeinsam mit seiner Teamkollegin Hannah Mair. Außerdem standen für die Sektion Badminton mehrere gute Platzierungen zu Buche: Hannah Mair kam ins Endspiel (U13), verlor dort aber gegen Vera Stecher (Mals). Philip Pontiero und David Salutt (U15) mussten sich ebenfalls erst im Finale dem Malser Duo Osele/Strobl beugen.

www.luther.it

Pflanzen, unser Leben



Noch ein **Jubiläum** in Sicht

Sektion Eiskunstlauf freut sich auf 25. Freundschaftspokal



Helmuth (l.) und Klaus Köcher (r.) bei der Pokalübergabe an den Verein „Olympic dream“ aus Zanica.

lich Italien teil. Die jüngsten Eissterne waren acht, die ältesten 19 Jahre alt. Neu eingeführt beim Freundschaftspokal wurde das Projekt Ice-Factor. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb im Wettbewerb.

Im Herbst, wenn das Vereinsjubiläum „100 Jahre Sportclub“ seinem Höhepunkt entgegen geht, steht noch eine weitere Veranstaltung im Mittelpunkt. Der Internationale Freundschaftscup – in memoriam Eduard Köcher wird zum 25. Mal ausgetragen. Gemeinsam mit seinen Söhnen Helmuth und Klaus Köcher will die Sektion ein ganz besonderes Turnier veranstalten. Feststeht, dass der Freundschaftscup um einen Tag verlängert wird, also insgesamt über vier Tage geht. Würdiger Abschluss wird ein Schaulaufen sein, an dem alle Gewinner des Turniers teilnehmen. Die Jubiläumsausgabe wird die Sektion ziemlich beschäftigen. An der Auflage vom Oktober 2011 nahmen immerhin 355 Eiskunstläufer und -läuferinnen aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Tschechien und natür-

Eine eigene Jury bewertet junge Talente. Das Bewertungssystem ist objektiv nicht erklärbar, weil nicht die Technik beurteilt wird und auch nicht die Kriterien des neuen Bewertungssystems des internationalen Verbandes ISU herangezogen werden.

Projekt Ice-Factor

Die Jury beobachtet, lässt sich subjektiv vom persönlichen Eindruck leiten und hat völlige Freiheit in ihrer Entscheidung. Die Juroren sind auch nicht allesamt Eiskunstlaufexperten, sondern kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Kunst. Ein Choreograph war dabei, ein Tänzer, Schauspieler, Marketingleute und natürlich auch Eiskunstlaufexperten. Und so wurden u. a. Originalität und Kreativität bewertet, die Kommunikation, Musikali-

tät, das Zusammenspiel Musik und Choreographie, die Leichtigkeit und Eleganz, die Fähigkeit, Freude und Leidenschaft für das Eislaufen zu vermitteln. Ice-Factor als Synonym für das nicht erklärbare Etwas, das der oder die eine mehr hat als alle anderen. Für die drei Sieger gab es Schlittschuhe im Wert von 650 Euro und Gutscheine für ein Kürkleid bzw. einen Trainingsanzug. Dieser Wettbewerb im Wettbewerb hat sich bewährt. Vor allem für viele Eissterne im Alter zwischen acht und 13 Jahren war das Projekt Ice-Factor ein Grund, am Freundschaftspokal in Meran teilzunehmen. Das Projekt wird daher auch 2012 wieder durchgeführt.

Neue Eiskunstlauftrainerin: **Caterina Gabanella**

Die Sektion Eiskunstlauf im SCM hat eine neue Trainerin. Es ist die 23-jährige Boznerin Caterina Gabanella. Sie war sieben Jahre lang Mitglied des italienischen Nationalteams. Nach der Matura hörte sie mit dem Wettkampfsport auf und begann ein Psychologiestudium. Ihre Diplomarbeit hatte das nicht immer einfache Verhältnis Athlet-Trainer zum Inhalt. Derzeit spezialisiert sich Caterina in Sportpsychologie. „Ich freue mich darauf, in Meran als Trainerin zu arbeiten, weil ich hier selbst viele Jahre trainiert habe.“



Caterina Gabanella

Auch Sektionsleiterin Maria Rindler ist überzeugt, einen guten Griff getan zu haben: „Caterina bringt technische und psychologische Fähigkeiten mit, die unsere jungen Sportler mit Sicherheit weiterbringen.“



TENDE GAZEBO ED ARREDAMENTI PER ESTERNO www.qualyline.com

Zona Industriale
Reifenstein 18,
Campo di Trens (BZ)
Tel. 0472 970222













Caterina Gabanella über den Eiskunstlaufsport

„Ein herrlicher Sport, positiv sowohl für die körperliche Entwicklung als auch für mentale Stärke, weil einerseits Disziplin und Präzision verlangt werden, andererseits aber auch Kreativität und Natürlichkeit. Eiskunstlauf ist natürlich Technik, die beim Training immer im Mittelpunkt steht, aber die Bewegungsfreiheit, das Spielerische in Verbindung mit der Musik, ist genauso zu beachten. Die gute Eiskunstläuferin ist wie ein Schauspieler, der auf dem Eis die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck bringt und dabei athletische, technische und künstlerische Fähigkeiten vereint.

Beim Eiskunstlaufen wird der Gleichgewichtssinn der Kinder verbessert, auch Kraft und Haltung, und man lernt das Hinfallen. Stürze gehören dazu, und genauso, dass man nach jedem Sturz wieder aufsteht. Eiskunstlauf ist eine Lebensschule.“

Zwei SCM-Landesmeister

Tischtennis: Alex Somvi und Emilia Manukyan siegen in Lana



Gruppenbild der Landesmeister in Lana mit Funktionären und Gewinnern. Links im Bild die große alte Dame des Südtiroler Tischtennis Edith Santifaller, Alex Somvi (3. v. l.) und Emilia Manukyan (ganz rechts).

Sommereislaufen für Kinder

Termine: 6. – 10., 13. – 18., 20. – 24. und 27. – 31. August 2012, MO – FR 8.30 – 12.00 Uhr, Meranarena. Kursbeitrag: 150 Euro pro Woche. Kursprogramm: Eislaufen und Ballettunterricht oder Gymnastik mit Musik (jeweils eine Stunde täglich), Spiele in der Gruppe. Jeder Kurs ist auf zehn Teilnehmer begrenzt und richtet sich an Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Info: Maria Franziska Rindler (mobil 333/7263842). Anmeldungen bis spätestens 25. Juni unter frservizi@tin.it oder Fax 0473 / 212326.

Eine erfolgreiche Wettkampfsaison haben die Tischtennispieler des SCM bisher hinter sich. Bei den Landesmeisterschaften, die im Mai in Lana ausgetragen wurden, konnte sich die Truppe von Trainer Vlad Manukyan über zwei Meistertitel freuen. Alex Somvi gewann in der Juniorenklasse und Emilia Manukyan bei den Mädchen. Stolz darf die Sektion auch auf die Teilnahme von drei Athleten an der Italienmeisterschaft in Terni sein: Mit dabei waren die beiden Landesmeister Alex und Emilia sowie Marc Zipperle. Für alle drei war dies ein tolles Erlebnis, bei dem wertvolle Erfahrungen gesammelt werden konnten. Meh-

rere Höhepunkte stehen für die SCM-Tischtennispieler jetzt bevor: Nach dem Turnier um den Schwarzenbach-Cup in Auer stehen die Italienmeisterschaften in Riccione auf dem Programm. Training und Kursprogramm der Sektion werden bis zum Ende Schuljahres in der Turnhalle der Schweizer-Schule weitergeführt. Im Sommer sind hingegen unter der Leitung von Vlad Manukyan und Samuel De Chiara Einzel- und Gruppenkurse geplant. Die Plätze hierfür sind begrenzt. Anmeldungen nehmen die Trainer entgegen (vladmvg@alice.it / Mobil 320 0391365 – fufu99@hotmail.de / Mobil 347 7575678).



Südtiroler Versicherungsdienst GmbH

**Versicherungsvermittlung gehört
in die Hände von Profis,
grundsätzlich und ausschließlich!**

Kurt Brantsch & Michael Strobl

39012 MERAN - Gampenstraße 99/F
Tel. 0473 49 11 00 - Fax 0473 49 11 01
info@svd.it www.svd.it



**DE NOIA MECENERO
CLAUDIO & Co. s.a.s**

Fischhandlung - Geflügel
Eier - Wild
Commercio pollame - uova
pesce - selvaggina

Via Mainardo 5 - Mainhardstr. 5
Tel. 0473 231999 - Fax 0473 233645
Meran - Merano



Restaurant • Ristorante
Rainer
Gasthof Albergo
Das traditionelle
Gasthaus unter den
Meraner Lauben
L'albergo tradi-
zionale sotto i
portici di Merano



Mit Sommergarten
und Zimmer!
Con giardino e camere!

I-39012 Meran/o • Lauben 266 Portici
Tel. +39 0473 236149 • Fax 0473 237911
www.gasthof-rainer.it • info@gasthof-rainer.it

Dreimal Gold und einmal Silber

SCM erfolgreichster Südtiroler Verein im Jugend-Handball



Das U14-Team mit Trainer Martin Prantl wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte im Endspiel klar gegen Bozen.

Am Merans Handballnachwuchs führt kein Weg vorbei, die SCM Youngsters wurden ihrer Favoritenrolle auch bei den diesjährigen VSS-Wettkampfserien gerecht. Nach dem Gewinn der Verbandsmeisterschaft und der VSS-Turnierserie hat sich das von Martin Prantl betreute U12-Team auch noch den VSS-Landesmeistertitel 2012 geholt. Die zweite U12-Mannschaft mit Trainer Jürgen Prantner kam auf den 4. Platz.

Nicht weniger erfolgreich waren die U10-Mannschaften von Trainer Peter Raffener. Das stärkste Team holte ebenso die VSS-Turnierserie und kam bei der VSS-Landesmeisterschaft zu einem un-

gefährdeten Turniersieg. Überraschend stark haben sich die jüngeren U10-Teams des SCM geschlagen. Mit Platz 8 und 9 unter 14 Mannschaften übertrafen sie alle Erwartungen.

Medaillen und Pokale gab es auch für die U13- und U14-Mannschaften, die beim VSS- Finaltag in Bruneck einen ersten (U14) und dritten (U13) Platz holten. Die U14-Truppe von Martin Prantl wurde ihrer Favoritenrolle damit gerecht und räumte Bozen im Endspiel mit 11 zu 4 aus dem Weg. Eine bittere Erfahrung mussten in Bruneck hingegen die U13-Buben erleben. Im Halbfinale brachten sie mehr als zweifelhafte Schiedsrichter-

entscheidungen um den Sieg und damit auch um den möglichen Landesmeistertitel.

Sieht man von dieser unsportlichen Erfahrung ab, ist die Saison 2011/12 wieder optimal verlaufen. Mit vier von sechs möglichen Titeln ist der SCM erneut als erfolgreichster Südtiroler Verein in der Jugendarbeit ausgezeichnet worden. Aus Termingründen findet die VSS-Landesmeisterschaft der Altersklasse U16 erst im September statt. Vielleicht gibt es also noch einen fünften Titel für die Meraner. Für die U14- und die U18-Mannschaft ist die Saison noch nicht vorbei. Beide haben sich für die Endrunde der Jugend-



Die Medaillengewinner von Bruneck

U12 Buben: 1. SC Meran Youngsters A; 2. ASV Meusburger A;
3. JZ Eisacktal

U12 Mädchen: 1. ASC Schenna; 2. SSV Taufers; 3. ASC Algund

U10: 1. SC Meran Youngsters A; 2. SSV Bozen A; 3. JZ Eisacktal A



Die Endspiel-Ergebnisse:

U12 Buben: Youngsters A - Meusburger A 18:5

U12 Mädchen: Schenna - Algund 11:6, Schenna - Taufers 13:8,
Taufers - Algund 12:9

U10: Youngsters A - Bozen A 15:12, Youngsters A - Eisacktal A 19:12,
Bozen A - Eisacktal A 18:7

U18-Team nach Herzschlagfinale ins Play Off

Volleyball: Valentina Foschi und Co. besiegen St. Jakob im Spiel um Platz 3



Die verschiedenen Meisterschaften waren mit einer Ausnahme bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht beendet. Die Ausnahme betrifft die Landesmeisterschaft der U18-Spielerinnen. Das Team von Trainer Stefano Crupi konnte sich erst am letzten Spieltag für das Play-off qualifizieren. Und auch da machten es die SCM-Damen spannend. Gegen UISP Bozen stand es nach Sätzen 2 zu 2, also musste das Tie-Break entscheiden. Schließlich gelang Valentina Foschi und Co. ein 20 zu 18 Erfolg. Im Play-off-Halbfinale unterlagen die Meranerinnen dann dem SC Neugries, gewannen aber das Spiel um Platz 3 gegen Volley St. Jakob. Ein versöhnlicher Ausklang einer lan-

gen Meisterschaftssaison nach dem Neustart im vergangenen Herbst. Im Bild das SCM-U18-Team mit Funktionären, Trainern und Betreuern. Stehend von links: Sportchef Francesco Foschi, Roberto De Checchi, Vizesektionschef, die Spielerinnen Laura De Gaetano, Kathrin Lechthaler, Arianna Zancanaro, Alissa De Giorgio, Michaela Schupfer, Maria Mayrhans, Co-Trainer Heinrich Napolitano und Cheftrainer Stefano Crupi. Kniend von links: Veronika Mayrhofer, Sabrina Gögele, Judith Reiterer, Alice De Checchi, Alessia Zancanaro, Arianna Russo, Spielführerin Valentina Foschi, Stephanie Burger und Martina Göller.

Italienmeisterschaft 2012 qualifiziert. Während die U14 Ende Juni in Misano Adriatico um den Titel spielt, hat auch das von Trainer Jürgen Blaas und Meinhard Reichegger betreute U18-Team Chancen auf einen Podestplatz. Vom 8. bis 10. Juni findet in Mezzocorona die Finalrunde statt. Als letzter jähriger Bronzemedallengewinner sind Plaschke und Co. erneut Mitfavorit auf den Titel. Allerdings müssen dann auch die derzeit verletzten Leistungsträger rechtzeitig fit sein.

Handball im Sommer Spiele, Spiele, Spiele

Das zweite Jahr in Folge bietet die Jugendabteilung allen YOUNGSTERS die Möglichkeit, in den Sommerferien regelmäßig Handball zu spielen. Zweimal wöchentlich können Kinder der Altersklassen U10 bis U18 auf den Freiplätzen der MS „Josef Wenter“ und der Frauenoberschule spielen und trainieren. Mitmachen können heuer auch Buben und Mädchen aus der näheren Umgebung, z. B. aus Algund, Lana, Naturns, Tisens und Schenna. Infos und Anmeldungen: SCM-Büro, Rennweg (Tel.0473-232126 oder info@meranhandball.it).

Die Jubiläumsmünze – jetzt vormerken



**Sammlerobjekt in
begrenzter Auflage:
Nur 100 Stück**



Für Münzsammler gibt es in Zusammenhang mit dem Vereinsjubiläum des SC Meran eine gute und eine weniger gute Nachricht. Die gute Nachricht: Es gibt wieder ein tolles Sammlerobjekt. Die

weniger gute: es werden nur 100 Münzen geprägt, gemäß dem Motto: 100 Jahre – 100 Münzen. Vorbestellungen nimmt das Sekretariat des SCM, Meran, Rennweg (Tel. 0473-232126 oder E-Mail: direktion@sportclub-meran.it) entgegen. Der Kaufpreis für die Jubiläumsmünze beträgt 600 Euro. Die Münze stammt vom Meraner Goldschmied Markus Frühauf, die graphische Ausarbeitung von Robert Mendini.

Hutter Sport Der Wanderspezialist
Lauben 16 u.18 Meran - Tel 0473 236809
www.huttersport.com - info@huttersport.com











-10% für alle Mitglieder des Sportclub Meran -10%

Der Südtirolcup feiert kleines **Jubiläum**

Bogenschießen: Kurt Larchers Idee hat sich durchgesetzt



Die SCM-Bogenschützen mit Sektionsleiter Kurt Larcher (hinten, 1. v. r.)

Zum 10. Mal fand heuer der Südtirol-Cup der Bogenschützen statt. Die Idee zu dieser Veranstaltung stammt von Kurt Larcher. Im Mittelpunkt steht das gesellige Beisammensein ebenso wie der sportliche Wettkampf.

Südtirol Cup 2012

Bei diesen Turnieren haben die Bogenschützen aller Südtiroler Vereine die Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen und gleichzeitig in lockerer Atmosphäre ein Turnier zu bestreiten. Heuer waren neben dem SCM die Vereine aus Bozen, Brixen, Leifers und Kaltern mit insgesamt 96 Sportlern dabei. Ausgetragen wurden zehn Wettkämpfe. Jeder Verein hat je vier Turniere absolviert. Geschossen wurde in der Halle auf 18 Meter (zehn Volleys

zu je drei Pfeilen). Obwohl der SCM mit nur 15 Athleten zahlenmäßig den anderen Vereinen unterlegen war, konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. In der Kategorie Compound gewann Sarah Chiti. Matteo Zaffin (U16) eroberte einen 2. Platz. Unter die ersten zehn der Kategorie Compound schaffte es auch Erwin Bertagnolli als 6. Bei den Recurvebögen wurde Kurt Larcher 4., Alexander Huber 6. und Manfred Prünster 7. Elena Albertin platzierte sich bei den Blankbögen auf Rang 6, und in der Kategorie U16 gelang Vincent Povic (5.) und Matthias Lang (8.) der Sprung unter die zehn Bestplatzierten. Ein Jubiläum konnte der SCM ebenfalls feiern, denn in der Kategorie U16 holte sich unser Verein heuer zum 10. Mal den Gesamtsieg. Auch in der Compoundklas-

se ging die Vereinswertung an den SCM. Diese Wettkämpfe waren auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der sich in erster Linie die Kinder und Jugendlichen austauschen und sich auf größere Turniere vorbereiten konnten. Ebenso ist der zehnte Sieg in Folge der U16-Klasse ein Beweis für die gute Trainingsarbeit und Wettkampfvorbereitung der Bogenschützensektion im SCM.

Wintersaison Indoor 2012

Die Indoor-Turniere führten die SCM-Bogenschützen in die Gegend zwischen Trient und Gardasee. In Riva del Garda fand zum 31. Mal das Turnier der Stadt Riva statt. Geschossen wurden 20 Volleys zu je drei Pfeilen auf eine Distanz von 18 Metern. Die Sportler des SCM konnten sich mit einem 2. Platz von Sarah Chiti (Compound) und zwei 3. Plätzen von Serena Fabbriotti (Recurve) und Elena Albertin (Blankbogen) in Szene setzen. Bei den 12- bis 14-jährigen belegten Etienne Bortolotti und Matteo Zaffin die Ränge 4 und 5. Claudio Paulon erzielte ebenfalls Platz 4 (Blank Senior Männer).

Noch im Dezember fanden die Turniere in Rovereto und Trient statt. Die Bogenschützen von Kappa Kosmos Rovereto richteten ein Weihnachtsturnier aus, an dem 122 Sportler teilnahmen. Die Meraner waren mit sieben Bogenschützen vertreten. Am Ende standen drei Podestplätze zu Buche. Elena Albertin wurde 2. in der Kategorie Blank Senior, Matteo Zaffin bei den 12- bis 14-jährigen und Sarah Chiti (Compound Senior) kamen jeweils auf den 3. Platz. Kurt Larcher (Rec. Master) belegte den 4. Platz, Etienne Bortolotti und Vincent Povic (beide 12- bis 14-jährige) belegten die Plätze 4 und 12. Damit gelang auch ein gutes Mannschaftsergebnis in dieser Jugendklasse. Der SCM erreichte in der Endwertung mit Zaffin, Bortolotti, Povic den 2. Platz. Claudio Paulon (Blank Senior) kam auf den 4. Rang.

Am Wochenende vor Weihnachten wurde in Trient ein Indoorturnier für die Jugendklassen ausgetragen. Vier SCM-Athleten nahmen daran teil. Für Matthias Lang (Kat. 9- bis 12-jährige) gab es Silber. Bei den 12- bis 14-jährigen kamen Etienne Bortolotti, Matteo Zaffin und Vincent Povic auf die Ränge 4, 5 und 12 und damit in der Mannschaftswertung auf den 3. Platz.



*Sportlich modisch
in den Sommer!*

MODE
Raffiner

Sparkassenstrasse 19 - MERAN

Fünf Landesmeisteritel

Der Indoor-Wettkampf in Leifers im Jänner war ein überregionales Turnier, aber auch für die Landesmeisterschaft gültig. So trafen sich Bogenschützen aus Südtirol und dem oberitalienischen Raum. Zehn Teilnehmer der insgesamt 92 stellte der SCM. Geschossen wurde auf 18m-Distanz. Nach zehn Volleys zu je drei Pfeilen gab es eine kurze Erholungspause, bevor das Turnier dann mit weiteren zehn Volleys abgeschlossen wurde. Die SCM-Athleten erzielten gute Platzierungen. In der Kategorie Recurve holten sich Alexander Huber (Senior Männer), Serena Fabbriotti (Senior Frauen), Manfred Prünster (Master Männer) und Matteo Zaffin (Ragazzi Buben) je einen 3. Platz. Matthias Lang (Giovannissimi Buben) siegte in seiner Klasse und Martina Moro



Serena Fabbriotti

(Giovannissimi Mädchen) kam auf Platz 2. Kurt Larcher und Oswald Ladurner (beide Recurve Master Männer) kamen auf Platz 6 und 7, und Vincent Povic belegte Platz 4 (Ragazzi Buben). In dieser Kategorie gab es einen Sieg durch Sarah Chiti (Senior Frauen). Dieses Turnier wurde gleichzeitig auch als Indoor-Lan-

Vincent Povic

desmeisterschaft gewertet, womit sich Alexander, Serena, Matthias und Sarah, sowie die Mannschaft der Master Recurve (Kurt Larcher, Manfred Prünster und Oswald Ladurner) über den Landesmeistertitel freuen konnten.

Jugendspiele- Qualifikation

Anfang Februar veranstalteten die Kalterer Bogenschützen die Winter-Vorentscheidung für die Jugendspiele 2012, die „Giochi della Gioventù“. Bei diesem Wettkampf werden zwei Tickets für das Finale im Sommer vergeben. Bei den Schülern der 3. Mittelschule kam Vincent Povic auf Rang 2 und Etienne Bortolotti belegte Platz 6. Bei den Schülern der 2. Mittelschulklasse belegten Matteo Zaffin bei den Buben und Martina Moro bei den Mädchen Platz 1. Den ersten Platz bei den Volksschülern (4. und 5. Kl.) konnte sich Matthias Lang sichern. Die Teilnahme am Finale sicherten sich ein Bogenschütze aus Kaltern und eine Teilnehmerin aus Brixen.

Am 1. Mai fand dann am Meraner Schiessstand die Landes-Vorentscheidung für die Teilnahme am Finale der „Giochi della Gioventù 2012“ statt. Teilgenommen haben insgesamt 27 junge Athleten aus ganz Südtirol der 3., 4. und 5. Volksschule sowie aller drei Mittelschulklassen. Geschossen wurden 16 Volleys zu je drei Pfeilen. Die Mittelschüler schossen auf eine Distanz von 20 Metern, die Volksschüler der 4. und 5. Klassen auf 15 Meter und jene der 3. Klasse auf 10 Meter. Der SCM war mit sechs Sportlern vertreten, vier davon konnten sich für das Finale qualifizieren. Matteo Zaffin siegte



bei den Buben der 2. Mittelschulklasse, Michael Thaler bei jenen der 1. Klasse. Bei den Volksschülern kamen Matthias Lang bei den Buben und Martina Moro bei den Mädchen auf Platz 1 und sicherten sich die Teilnahmen am Finale. Dieses findet heuer in der Lombardei statt. Mit den vier Meraner Jugendlichen werden noch weitere fünf Bogenschützen aus Südtirol den Wettkampf bestreiten, bei dem sich die Besten aller Regionen Italiens treffen.

Das SCM-Grillfest

Ebenfalls am 1. Mai fand das alljährliche Abschlussschießen des Südtirol Cups statt. Zahlreiche Bogenschützen aus allen Landesteilen waren der Einladung von Sektionsleiter Kurt Larcher gefolgt. Geschossen wurde in den Kategorien Recurve-, Blank-, Compoundbogen und Jugend U16 auf eine Distanz von 25 Metern. Nach 16 Volleys zu je drei Pfeilen traten die ersten vier jeder Kategorie zum Finale an. Dieses wurde im KO-System ausgetragen. Für den SCM gab es zwei 3. Plätze (Kurt Larcher/Recurvebogen) und Sarah Chiti (Compoundbogen). Zu Ende ging der Tag mit dem traditionellen Grillfest unserer Sektion.

Ratlos?
Disorientato?

Jetzt, Beratungstermin vereinbaren!
Rivolgiti, ora, ai nostri consulenti!



Anlegen und Investieren bewusst gemacht.
Investire e gestire consapevolmente.

Verantwortung zur Verkaufsförderung. Die vertraglichen und wirtschaftlichen Bedingungen bezüglich der Erbringung des Beratungsdienstes finden Sie in den Verträgen und Vorverträgen. Unterlagen der Investitionsentscheidung. Vorzeichnung von Anlageprodukten lesen Sie bitte aufmerksam die Informationsprospekte.
Comunicazione pubblicitaria con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali ed i termini di riferimento sono riportati nei contratti di investimento. Per informazioni e controinformazioni precontrattuali per la prestazione dei servizi di investimento. Prima della sottoscrizione di prodotti finanziari leggere attentamente i relativi prospetti informativi.

isi www.sparkasse.it www.caribz.it (840 052 052)

Mehr Bank. Più Banca.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Peter, Stefan und die Damen

MMB: Erfolgreiche SCM-Schwimmgruppe Schwimmen



Die Schwimmgruppe MMB mit Trainerin Adelheid Larch (rechts) in Brixen.

In der Acquarena in Brixen fand heuer die 15. Landesmeisterschaft im Schwimmen für Menschen mit mentaler Behinderung statt. Mehr als 80 Schwimmer aus Südtirol und Mitglieder des Vereins „Amici dello Sport“ aus Trient nahmen daran teil. Vom SCM, Sektion Menschen mit Behinderung, waren sieben Athleten am Start.

Peter Blaas durfte sich dabei als zweifacher Landesmeister feiern lassen. Er war sowohl über 25 als auch über 50 Meter Brust schnellster aller Altersklassen. Stefan Deflorian schwamm in seiner Leistungsgruppe über 25 Meter Rücken und 50 Meter Freistil jeweils auf den 2. Platz. Persönliche Bestleistungen gab es für die SCM-Schwimmerinnen Annelies Falk, Sofia Gadotti, Evelyn Forcellini, Prya Erampalli und Sabine Prinoth. Für die gesamte Gruppe war die Landesmeisterschaft eine Höhepunkt im Sportjahr und der Lohn für fleißiges Trainieren. Die Gruppe trifft sich nämlich wöchentlich in der Meranarena zum Training unter der Leitung von Adelheid Larch.

Yvonne beste Eissprinterin Italiens

19-jährige SCM-Athletin holt ihren ersten Italienmeistertitel

Die Sprint-Italienmeisterschaft 2011 fand am vorletzten Tag des Jahres am Eisring in Klobenstein statt. Am Ende des Wettkampfes standen für Yvonne Daldossi 164,830 Punkte zu Buche. Das bedeutete Platz 1 und den Titelgewinn bei den Sprint-Italienmeisterschaften. Es war dies ihr erster Gesamtsieg in der höchsten Leistungsklasse. Dabei hing Yvones Wettkampf-Teilnahme an einem seidenen Faden. Am Tag zuvor hatte sie noch 37,5 Grad Fieber. Doch dann hatte sie doch die Kraft, um die Rennen über 500 und 1000 Meter durchzustehen. Auch Yvones Bruder Jan (ehemals SCM) durfte sich freuen. Er schaffte

mit der drittbesten 1000-m-Zeit (1:12,72) die Qualifikation für den Weltcup in Salt Lake City.

Tolle Zeiten in Calgary

Noch besser lief es für beide in Calgary. Beide liefen auf dem weltweit schnellsten Eis persönliche Bestzeiten und unterboten die Weltcup-Limits. Im Olympic Oval blieb Yvonne zweimal im 500-m-Bewerb und einmal über 1000 m unter dem Weltcup-Limit. Im ersten 500-m-Rennen verbesserte sie in 39,23 Sekunden ihre persönliche Bestleistung um 0,32 Sekunden und belegte unter 88 Athletinnen den 6. Platz. Beim

zweiten Rennen über die kurze Distanz unterbot Yvonne ihren Rekord noch einmal um 0,16 Hundertstel. Mit 39,07 Sekunden wurde sie 4. unter 92 Athletinnen. Auch über 1000 m schrammte die 19-jährige knapp an einem Podestplatz vorbei. Wieder Platz 4 unter 70 Starterinnen. Im Ziel stoppte die Uhr für sie 1.18,15 Minuten. Damit war sie klar unter dem Weltcup-Limit von 1.20,00. Damit verbesserte Yvonne ihre bisherige Bestzeit um mehr als zwei Sekunden. Jan unterbot in Calgary über 1000 m seine bisherige persönliche Bestzeit um 0,36 Sekunden und belegte mit einer Zeit von 1.09,44 Minuten den 8. Platz.



MERAN • LAUBEN 203 • TEL 0473 237635 + 0473 491561

Alles für

KLEINTIERHALTUNG
vom Futter bis zum Zubehör

**HAUS- und
BLUMENGARTEN**
vom Saatgut zu sämtlichen
Kleingeräten

**SPORT- und BOGEN-
SCHÜTZEN** und eine
Riesenauswahl an

MESSERN



www.roesch.it

Zwei Vize-Italienmeister

Mitteldistanz liegt Edith Niederfriniger und Massimo Cigana



Edith Niederfriniger bei der Siegerehrung in Barberino di Mugello.

Die Ausgangslage versprach wenig Gutes: 15 Grad Wassertemperatur, sehr niedriger Wasserstand und voraussichtlich Regen. Doch dann hatte wenigstens der Wettergott ein Einsehen und ließ es erst regnen, als der Wettkampf vorüber war. Und auch mit den Ergebnissen konnten die SCM-Sportler zufrieden sein: Sowohl Edith Niederfriniger als auch Massimo Cigana holten mit 2. Plätzen jeweils den Vize-Italienmeistertitel. Sehr gut schnitt auch Roland Osele ab, der in seiner Kate-

gorie (AK M1) den 3. Rang holte und in der Gesamtwertung 18. wurde.

1,9 km waren im kalten Bilancino-See zurückzulegen, dann 82 Rad-km auf einer sehr selektiven Strecke mit einer Höhendifferenz von 1285 Metern, und schließlich der Halbmarathon. Am Ende war nur die Schweizerin Carla Stampfli schneller als Edith Niederfriniger (4:32.22). Knapp fünf Minuten trennten die beiden Athletinnen. Ediths Kommentar nach dem Wettkampf: „Ich bin sehr zufrieden, es lief besser als erwartet.“ Ähnlich erging es Massimo Cigana. Auch er musste im Ziel nur einem Konkurrenten den Vortritt lassen. Der neue Italienmeister Alberto Casadei (3:54.59) war etwas mehr als zwei Minuten schneller. Massimos Zeit: 3:57.07 Stunden. Roland Osele erreichte das Ziel nach 4:18.35 Stunden. In der Kategorie M1 der Frauen kam Adelheid Larch auf den 7. Platz (5:23.38). Weitere Ergebnisse der SCM-Sektion Triathlon: Diego Rossi (Platz 51, AK S4) 4:53.45; Matteo Cantieri (Platz 72, AK S4) 5:06.52; Enrico Luzzato (Platz 33, AK M1) 4:52:35.

Starke Frauen am Kalterersee

Der Triathlon am Kalterersee gilt auch als Landesmeisterschaft und wird über die olympische Distanz ausgetragen (1,5 km Schwimmen, 40,8 km Radfahren, 10 km Laufen). Den Titel holten sich Thomas Steiner aus St. Lorenzen (Gesamt-

wertung Platz 13) und Michela Tessaro aus Leifers (Platz 8). Auch eine starke Gruppe der Sektion SCM-Triathlon war am Start. Besonders gute Ergebnisse gab es für die Frauen. Adelheid Larch wurde 16. (2:40.12) und Elisabeth Joos 18. (2:41.08). Die Ergebnisse der Männer: Pauli Teutsch (Zeit 2:23.02 / Gesamtwertung Platz 106 / Kategorie M2 Platz 16), Alessandro Gasperi (2:32.22 / 207 / S4 39), Roland Santer (2:33.07 / 217 / M2 32), Josef Höller (2:23.12 / 218 / M3 12), Bernhard Gerstgrasser (2:35.12 / 239 / M2 40), Ivo Paul Laudieri (2:35.51 / 246 / M1 52), Roland Kuen (2:37.42 / 271 / M2 51), Andreas Hanny (2:41.29 / 306 / S4 49), Markus Moriggl (2:46.49 / 343 / S4 57).

Saisonstart auf den Kanaren

Für ihren internationalen Saisonstart hatten sich Edith Niederfriniger und Massimo Cigana den Challenge auf Fuerteventura ausgesucht. Den Wettkampf über die Halb-Ironman-Distanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) kannte Edith gut, hatte sie doch 2011 Platz 3 belegt. Diesmal wurde sie 7.



Sportlich schick: Diego Rossi und Roland Osele präsentieren den neuen Dress der SCM-Triathleten.

„Im Vergleich zum Vorjahr war das Starterfeld heuer eindeutig höher. Insofern geht Platz 7 in Ordnung.“ kommentierte die SCM-Triathletin ihre Leistung. Die Endzeit von 4:47.44 Stunden bedeutete den 7. Rang. Besonders zufrieden war Edith mit ihrer Halbmarathonzeit: „1 Stunde und 31 Minuten sind auf diesem Kurs mit vielen Höhenmetern nicht schlecht.“ Auch bei den Männern wurde ein SCM-Athlet 7. Massimo Cigana kam mit einer Gesamtzeit von 4:06.49 Stunden ins Ziel. Den Halbmarathon schaffte er in einer Stunde und 19 Minuten.



Adelheid Larch beim Kalterersee-Triathlon.

SCM-Siege im **Extremkajak**

Erstes Italiencuprennen auf der Nera



Extremkajak-Rennen werden immer beliebter, auch bei SCM-Kanuten.

Gleich das erste Extremkajak-Italiencuprennen brachte einen Erfolg für den SC Meran. Die „Cascade delle Marmore“ bei Terni boten eine spektakuläre Kulisse für den Wettkampf. Die von Wasserfällen geprägte Strecke der Nera ist nicht nur anspruchsvoll, sondern hat auch so manche Tücke aufzuweisen. Dazu kam, dass an einem Tag drei Rennen ausgetragen wurden, ein Wettkampfrhythmus, dem nicht alle Athleten gewachsen waren.

Der Sprint auf der unteren Nera brachte gleich einen Triumph für den SCM-Sportler des Jahres 2011, Daniel Klotzner. Er konnte den Superstar im Wildwasserkajak, Michele Ramazza, ebenso hinter sich lassen, wie seinen Teamkollegen Thomas Waldner. Bei den Junioren konnte der 16-jährige Simon Hehl ebenfalls den Sieg mit nach Hause nehmen.

Am Nachmittag starteten die besten 20 Athleten zum Abfahrtsrennen direkt unter den beeindruckenden Wasserfällen. Die Nera schlängelt sich hier durch eine enge Schlucht und ist eine technische Herausforderung für jeden Athleten. Auch bei diesem Wettkampf schafften zwei SCM-Kanuten einen Podestplatz. Platz 2 für Thomas Waldner, zwei Sekunden hinter Michele Ramazza, und Platz 3 für Daniel Klotzner, dessen Abstand zum Sieger zehn Sekunden betrug.

Am Abend wurde bei beleuchteter Rennstrecke der „boatercross“ ausgetragen, ein Rennen, bei dem jeweils vier Boote gleichzeitig von einer Rampe starten und den anschließenden Slalomkurs bewältigen müssen. Die jeweils besten zwei eines Quartetts steigen in die nächste Runde auf. Hier konnte Thomas Waldner als amtierender Europameister in dieser Dis-

ziplin seine Klasse unter Beweis stellen. In allen fünf Läufen blieb Thomas ungeschlagen und setzte sich dann in einem spannenden und spektakulären Finale gegen die verbliebenen drei Konkurrenten durch.

Daniel vor Daniel

Die zweite Etappe der EXO-Italian-Tour im Extremkajak fand in der Nähe von Cuneo (Piemont) statt. Das Wetter ließ zu wünschen übrig, aber die Meraner legten trotzdem ein ausgezeichnetes Rennen hin. Der Junior Simon Hehl verpasste das Finale der besten 15 nur um eine halbe Sekunde, konnte sich aber den 1. Platz in seiner Kategorie holen. Daniel Klotzner behauptete sich in der Qualifikation und dann auch im Finale gegen Filippo Brunetti und seinen SCM-Kollegen Daniel Haller. Haller hatte sich als 3. fürs Finale qualifiziert. Dieses ging auf einem technisch sehr anspruchsvollen Abschnitt des Gebirgsbaches Gesso über die Bühne. Daniel Klotzner holte sich den Sieg mit einer Zeit von 5:20:57 Minuten, Daniel Haller belegte Platz 2 mit 5:22:73. Hinter Filippo Brunetti kam mit Luca Daprà ein dritter SCM-Kanute unter die Top 5. Die nächste Etappe der Tour ist in der Val Sesia Anfang Juni geplant. Höhepunkt der EXO-Italian-Tour ist dann am 16. und 17. Juni der internationale Wildwassermarathon auf der Passer.



Im Duell: Tom gegen Luca

Neu!
unter 8% Fett

Genuss leicht gemacht!

...mit Wurstwaren aus der Spezialitätenmetzgerei, die nicht nur schmecken, sondern auch zu gesunder Ernährung beitragen: Das neue Sortiment „Vital“ ohne Zusatz von Phosphaten, Laktose, Milcheiweiß und glutenhaltigen Rohstoffen.

Vital
leicht & gut

Fleisch & Wurst
G.Siebenförcher
Carni & salumi

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel. www.siebenfoercher.it

Nachwuchs auf Erfolgskurs

Die jüngsten SCM-Paddler gingen in Vigevano bei einem regionalen Kanuslalom auf Medaillenjagd. Mit viel Motivation und Ansporn ihrer Trainer konnten sie ihr Talent unter Beweis stellen. Sie kehrten mit insgesamt sechs Medaillen nach Hause zurück. In den Jugendkategorien K1 holten Martin Unterthurner und Valentin Luther in ihrer Altersklasse jeweils die Goldmedaille. Lenz Luther beendete das Rennen mit einem hervorragenden 3. Platz. Das Podium knapp verfehlt haben Michael und Jakob Luther. In der Kategorie Senior K1 hat Daniel Klotzner um

25 Hundertstel die Goldmedaille knapp verfehlt. Sein Teamkollege Luca Daprá konnte hinter Klotzner den ausgezeichneten 3. Platz belegen. Außerdem errangen Klotzner und Daprá im C2-Bewerb mit einer tollen Teamleistung den 2. Platz.

Vereins-Italienmeisterschaft

Ende April fanden ebenfalls in Mittelitalien Wettkämpfe auf dem Aniene bei Subiaco (Latium) statt. Unter anderem wurden dabei auch die Vereins-Italienmeisterschaften im Slalom ausgetragen. Die SCM-Kanuten Markus Hübner, Matthias Weger, Jakob Weger und Hansjörg Mayr konnten ihre Extraklasse im Slalom unter Beweis stellen. Jakob Weger siegte in der Kategorie Kadetten, Matthias Weger in der U16-Klasse. Markus Hübner belegte bei den Junioren (U18) einen hervorragenden 2. Platz. Auch Hansjörg Mayr wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte bei den Masters. Der Meraner Lukas Mayr, der mittlerweile für die Heeressportgruppe (Marina Militare) startet, erreichte in der Kategorie K1 mit Tagesbestzeit Platz 1 und im C1 einen 3. Platz.



Matthias Weger

Das Sonntagsrennen wurde dann als Italienmeisterschaft für Vereine gewertet. Lukas Mayr konnte sich wieder durchsetzen und gewann in der allgemeinen Klasse. Jakob Weger gelang der Sieg bei den Zöglingen, Matthias Weger mit einer sehr guten Zeit Platz 2. Markus Hübner erreichte im K1 nach einem fehlerfrei-

en zweiten Lauf Platz 3 und zusammen mit Matthias Weger im C2 den 2. Platz. Auch Hansjörg Mayr, auf dessen guter Trainerarbeit diese Leistungen vor allem zurückzuführen sind, konnte sich in

der allgemeinen Klasse mit Platz 14 gut in Szene setzen. So fuhren die Meraner Kanuten mit zwölf Medaillen im Gepäck nach Hause.

Boatercross und Stand up

Neue Trends beim Kanusport



Thomas Waldner

Boatercross und Stand up-Paddeln sind zwei neue Disziplinen im Wildwasserkajak, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Und die SCM-Kanuten haben diesem Trend offensichtlich Rechnung getragen, um nicht zu sagen, diese Entwicklung kommen sehen. Nicht zuletzt deshalb schauten beim Boatercross „VaPerFoss“ in Vobarno (Brescia) ausgezeichnete Ergebnisse heraus. Caroline Goodall war zweimal erfolgreich, Daniel Klotzner schaffte einen 2. Platz. Mit Daniel Klotzner, Thomas Waldner und Luca Daprá konnten sich gleich drei SCM-Paddler



Daniel Klotzner und Caroline Goodall

für das Finale qualifizieren. Klotzner 2., Daprá 4. und Waldner 6., das war dann das Endergebnis.

Bei den Frauen wiederholte Caroline Goodall ihren Vorjahressieg. Resi Schmidhammer wurde 5. Auch in der zweiten Kanu-Trendsportart, dem Stand up-Paddeln, war Goodall nicht zu schlagen. Wertvolle Erfahrungen sammeln konnten die SCM-Youngsters Simon Hehl, Lenz Luther, Martin Unterthurner und Fabian Nardin. Lenz Luther gelang dabei trotz starker Konkurrenz der Sprung ins Viertelfinale.



**SPORT-
MODE**

SCHLOSSWEG 4A
TEL. 0473 923672

HAUPTSTRASSE 6
TEL. 0473 923268

Neue Geräte in Sicht

Sektion Mädchenturnen: Alte Sorgen, neue Sorgen



Schöne Grüße vom Balken: Die erste Wettkampfmannschaft des SCM bei der VSS-Landesmeisterschaft in Latsch.

Wenn diese Ausgabe von SCM AKTUELL erschienen ist, dann hat die Sektion Mädchenturnen ihren Höhepunkt des Jahres und damit auch eine Stück Schwerarbeit hinter sich. Das Schauturnen in Algund haben wir bereits in der Sonderausgabe „100 Jahre SCM“ im April vorgestellt.

Nach diesem Schauturnen ist für die Turnkurse erst einmal Schluss. Die Wettkampfgruppen und die neu ausgewählten Talente beginnen hingegen sofort mit dem Sommertraining. Nach dem Ende eines Schuljahres dürfen die Geräte in den Turnhallen stehen bleiben. Man spart sich also das aufwändige und mühevolle Auf- und Abbauen, Hin- und Herstellen. Zudem werden mit Schulende einige Geräte ersetzt. Die Mädchen freuen sich schon sehr auf die neuen Geräte. Im Vorjahr hat der Austausch der Geräte aus finanziellen Gründen nicht geklappt, aber diesmal ist die Sache fix. Es kommt endlich ein neuer, wettkampftauglicher Schwebebalken und die langersehnte gefederte Sprungbahn für die

Bodenakrobatik, die so genannte „pedana“. Wie jedes Jahr wird die Wettkampfmannschaft auch zu einem einwöchigen Trainingslager fahren. Dieses Jahr ist Recanati das Ziel.

Was Sektionsleiterin Sabine Erckert und ihr Trainerteam wie jedes Jahr Kopfzerbrechen bereitet, ist die Organisation der Kurse und Wettkampfgruppen im Herbst. An den leider immer wiederkehrenden Kampf um Turnhallen und Trainingseinheiten hat man sich fast schon gewöhnt. Im kommenden Herbst muss man aber auch die Fünftageweche in die Überlegungen miteinbeziehen. Noch ist nicht absehbar, wie sich der neue schulkalender auf das Vereinswesen auswirken wird. Auch mangelt es an ausgebildeten Trainerinnen, so dass die wenigen, die zur Verfügung stehen, einiges an Mehrarbeit leisten müssen. Da sich aber alle Trainingsstunden auf die Zeit von 17.00 bis 20.00 konzentrieren, wird das sehr schwierig. Alle Kinder, die bereits beim SCM geturnt haben, erhalten Ende August ein Schreiben mit allen nötigen In-

formationen. Für alle anderen ist eine telefonische Anmeldung ab 13. September bis spätestens 28. September möglich. Hier die Kontaktdaten der Sektion Mädchenturnen: Mobil 366 1587631 (werktags 15.00 bis 18.00 Uhr, falls nicht erreichbar erfolgt Rückruf). E-Mail: tur-nenscm@gmail.com.

Weitere Informationen über unsere Angebote, das Trainerteam etc. sind auf der Homepage des SCM abrufbar: www.sportclub-meran.it.



Von oben: Nathalie Kofler, Sofia Sginzo, Katharina Giacomuzzi.



»care4u«, die private Unfallversicherung,

weil 70% der Unfälle in der Freizeit passieren!

Willkommen im Leben.

 **Volksbank**

Werbeinformation. Die Konditionen und Informationsblätter liegen zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. sind unter www.volksbank.it abrufbar.

Acht VSS-Landesmeister

Fünf Siege für die SCM-Mädchen, drei für die Buben



Acht kleine Landesmeister stellt der Sportclub Meran 2012. Eine Landesmeisterin ist Maddalena Melle, hier am Stufenbarren in Aktion.

Mehr als 150 Teilnehmer aus sieben Vereinen haben sich an den diesjährigen VSS-Landesmeisterschaften in Latsch beteiligt. Der SCM stellte acht von 15 Landesmeistern und war damit der erfolgreichste Verein. Fünf Titel holten die SCM-Mädchen, drei die Burschen. Diese Zahlen spiegeln auch einen anderen Trend wieder: Der Turnsport ist nach wie vor weiblich geprägt, findet aber auch unter den Buben immer mehr Anhänger. Diesmal lautete das Verhältnis der Teilnehmer 112 zu 38.

Die Mädchen mussten in vier Disziplinen antreten, und zwar Boden, Balken, Sprung und Barren. Bei den Buben war es eine Disziplin mehr: Boden, Sprung, Trampolin, Barren und Reck. In der Latscher Halle herrschte eine tolle Atmosphäre, waren die Zuschauerränge doch dicht besetzt. Die aus Meran mitgereisten Eltern und Fans durften sich nach

Abschluss der Wettkämpfe über acht Meistertitel und insgesamt 17 Medaillen freuen. Bei den Mädchen wurden in zehn Leistungsklassen die Meistertitel vergeben, bei den Buben waren es fünf. Die SCM-Meistertitel holten bei den Mädchen Noemi Longo (Jahrgang 2004); Maddalena Melle (2003), Katherina Giacomuzzi (Gruppe 1), Sofia Sginzo (Serie C) und Chiara Caobelli (Serie B). Bei den Buben gewannen Benjamin Theiner (Gruppe 1), Philipp Ragazzi (Gruppe 4) und Novak Kulungzija (Gruppe 5).

Podestplätze holten Lea Pircher (2.) und Nicole Longo (3.), beide Jahrgang 2002, Sophie Inderst (2.), Jg. 2001, Martina Grendene (2.) in Gruppe 1, Leonora Kozi (3.) in Gruppe 2, Nathalie Kofler (2.) und Maria Schmieder (3.) in der Serie C, Michael Hütter (2.) in der Gruppe 2 und Christian Scovazzo (2.) in der Gruppe 3.

Außerdem gab es für gar einige Turnerinnen und Turner des SCM gute Platzierungen. Drei unserer Athleten verpassten mit 4. Plätzen knapp eine Medaille: Laura Cautadella (2004), Elisa Platino (Serie B), Thomas Gallmetzer (Gruppe 3).

Ebenfalls Erfolgreich waren die Mädchen bei der regionalen Meisterschaft der Serie C. Gleich 6 Turnerinnen haben sich für die interregionale Meisterschaft in Rimini qualifiziert, an denen sie am 14. und 15. April teilnehmen werden. Es sind dies Sofia Sginzo, Chiara Salvá, Nathalie Kofler und Maria Schmieder in der Serie C Livello 2, sowie Julia Gasser und Franziska Höllrigl in der Serie C Livello 1. Vielleicht schafft ja eine von ihnen die Qualifikation zur Italienmeisterschaft, was im Turnen bei unseren Trainingsbedingungen ein großartiger Erfolg wäre.

KERAMISCHE WAND - UND BODENBELÄGE



Toller Start ins Neue Jahr



Zwei 2. Plätze bei Cross-Regionalmeisterschaft

Frühlingshafte Temperaturen und fast ideale Verhältnisse, nämlich sehr trockener Boden, erwarteten die jungen Läufer und Läuferinnen beim ersten Wettkampf 2012. In Arco wurde die Cross-Regionalmeisterschaft der Kategorien U18 und älter ausgetragen. Für den SCM sollten an diesem Tag aber vor allem die unteren Altersklassen im Mittelpunkt stehen. Bei den Rennen um den Regionalmeistertitel holten sich Dominik Kiem und Klara Fischnaller (beide U18) die Silbermedaille und mussten sich nur Athleten aus dem Nonstal geschlagen geben. Siege gab es für Anna Lena Hofer (U16) und Lea Pircher (U14). Weitere gute Platzierungen gab es in Arco für die SCM-Truppe: Bei den Männern (U20) kam Philip Egger auf den 8. Platz, Philip Agostini und Fritz Oberhollenzer (beide U18) wurden 10. und 11. Bei den Buben wurde Hannes Gamper (U12) 5. In der Altersklasse U18 der Frauen kamen mit Klara Fischnaller drei weitere SCM-

Athletinnen unter die ersten zehn: Martina Höllrigl (6.), Valentine Alber (7.) und Johanna Höllrigl (10.). Auch Anna Lena Hofer war in ihrer Altersklasse U16

SCM: 6 von 21 **Siegerstaffeln**

Staffel-Landesmeisterschaften als Härtestest

Die äußeren Bedingungen waren alles andere als gut, aber das konnte den Buben und Mädchen der Truppe von Hans Ladurner nichts anhaben. Am Ende der 21 Wettkämpfe hatten die SCM-Läufer und -Läuferinnen sechs Meistertitel erobert. 90 Staffeln präsentierten sich bei den Titelkämpfen in Brixen trotz der winterlichen Bedingungen. Nur vier Grad, strömender Regen und Wind waren für alle Teilnehmer ein echter Härtestest. Die Staffel-Landesmeister des SCM im Überblick:
Allg. Klasse: 3 x 1000 m Mädchen (Veronika Bonani, Anna Lena Hofer, Deborah Schönegger) 10:25.98 Minuten. U14: 3 x 800 m Mädchen (Melanie Kiem, Anna Menz, Lea Pircher) 8:31.40 Minuten. 3 x 800 m Buben (Lukas Berteotti, Johannes Gamper, Jonas Raffl) 8:05.53 Minuten. U12: 4 x 50 m Mädchen (Sara Buglisi, Emma Elisabeth Garber, Marie Gruber, Anna Scheibe) 32.60 Sekunden. 3 x 600 m Mädchen (Sara Buglisi, Vera Chiusole, Emma Elisabeth Garber) 6:10.01 Minuten. 3 x 600 m Buben (Lorenz Amort, Hannes Gamper, Patrick Kuen) 6:46.28 Minuten.

nicht allein: Veronika Bonani als 4. und Deborah Schönegger als 9. rundeten das gute Mannschaftsergebnis ab.

Cross und quer

Ancona / Borgo Valsugana. Verwöhnt von den Jahren davor, war die Ausbeute der ersten zu vergebenen Titeln auf nationaler Ebene heuer noch nicht sehr groß. Aber wir stehen ja erst am Anfang einer langen Saison. Die beste Platzierung erreichte Valentine Alber (16) mit einem vielversprechenden 10. Platz im Mehrkampf der Altersklasse U18. Für Valentine war es dennoch ein gelungener Einstand in der neuen Altersklasse. In der vorjährigen Freiluftsaison hatte sie bei der Italienmeisterschaft den 5. Rang in der U16-Klasse belegt.

Bei den Crosslauf-Italienmeisterschaften kam die weitaus beste Platzierung der SCM-Athleten von Klara Fischnaller. Die 16-jährige erreichte in der U18-Altersklasse den 21. Platz. Nur sieben Läuferinnen ihres Alters waren schneller. Die weiteren Platzierungen der Meraner: U18-Männer: 106. Philipp Agostini,

 **fkontract**



... und Lebensräume entstehen



Wir BERATEN, PLANEN und REALISIEREN Ihre LEBENS-RÄUME SCHLÜSSELFERTIG.

www.fkontract.it
+39 0471 052 130

116. Alessandro La Notte, 139. Fritz Oberhollenzer. Vize-Regionalmeister Dominik Kiem musste wegen einer Magen-Darm-Verstimmung aufgeben. U20 Männer: 88. Philipp Egger. U20-Frauen: 50. Lara Moro.



Lea Pircher und Deborah Schönegger

Mit den Italienmeisterschaften für die U16-Klasse und die Mannschaften/Allgemeine Klasse ging in Correggio (Reggio Emilia) die gesamtstaatliche Crosslaufsaison zu Ende. Die beste Platzierung schaffte Anna Lena Hofer als 10. in der Altersklasse U16. Das Rennen war von einer beachtlichen Leistungsdichte gekennzeichnet. Anna Lena hatte nur 14 Sekunden Rückstand auf die Bronzemedallengewinnerin. 150 Läuferinnen waren am Start. Klare Siegerin blieb Svetlana Reina, die schon im vorigen Jahr einen neuen italienischen Rekord über 2000 Meter aufstellte. Die weiteren Meraner Läuferinnen waren alle im vorderen Mittelfeld zu finden. So landete die erst 14-jährige Deborah Schönegger auf Platz 70, Veronika Bonani wurde 78. und Nina Duschek 79.

Im Teamwettbewerb der U18-Klasse kam der SCM auf Rang 10, ein ausgezeichnetes Ergebnis angesichts von 48 teilnehmenden Vereinen mit 196 klassifizierten Läuferinnen. Die Einzelergebnisse: Klara

Fischnaller 24., Martina Höllrigl, 35., Valentine Alber 109. und Johanna Höllrigl 114.

VSS-Landesmeisterschaften

Ebenfalls im März fanden am Untermaier Pferderennplatz die VSS-Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. Bei idealen Bedingungen gingen 150 Buben und Mädchen an den Start. Der SCM

nutzte seinen Heimvorteil und war der erfolgreichste Verein in den Jugendkategorien. Dies ist umso bedeutsamer, weil die Mädchen der Kategorien U16 und U18 bei den zeitgleich stattfindenden Italienmeisterschaften im Einsatz waren. Landesmeister wurden bei Emma Elisabeth Garber und Hannes Gamper (beide U12), Lea Pircher (U14) und Dominik Kiem (U18).

Zwei Berglauftitel

Italienmeisterschaft für Anna Lena und das Team



Im wahrsten Sinn des Wortes steil bergauf geht es für Anna Lena Hofer (l.) und Klara Fischnaller (r.)

In der Provinz Verbania im Piemont fanden die Berglauf-Italienmeisterschaften der Altersklassen U18 und U16 statt. Außerdem wurde ein überregionaler Wettkampf der Altersklasse U14 ausgetragen. Insgesamt waren 670 Läufer und Läuferinnen aus allen Teilen Italiens am Start. Trainer Hans Ladurner begleitete seine Truppe natürlich zu den Wettkämpfen und war überrascht: „An so ein schwieriges Streckenprofil kann ich mich

seit Jahrzehnten nicht erinnern.“ staunte Hans, der in seiner Karriere einiges gesehen hat. Der Höhenunterschied betrug mehr als 250 Meter.

Mit einem beherzten Lauf verteidigte Anna Lena Hofer ihren Italienmeistertitel des Vorjahres und machte ihrer Auszeichnung zur SCM-Sportlerin des Jahres im nachhinein noch einmal alle Ehre. Leny siegte in der Altersklasse U16 mit einer Minute Vorsprung. Hinter ihr tobte



Wir halten den Kurs.

So individuell wie Sie selbst sollte auch Ihre Finanzplanung sein. Maßgeschneidert nach Ihren persönlichen Verhältnissen. Unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit, Ihre Wünsche und Ziele kennenzulernen und für Sie langfristig die optimale Lösung zu finden. Denn das Leben ist nicht planbar – Ihre Finanzen schon!

Mehr als Sie erwarten.



Die Meraner Bank
 **Raiffeisen** Meran



Das Berglaufteam des SCM bei den Italienmeisterschaften

der Kampf um die Plätze zwei, drei und vier, die dann innerhalb von nur zwei Sekunden entschieden wurden. Anna Lenas 13-jährige Teamkollegin Deborah Schönegger kam auf Platz 21. So reichte es in der U16- Mannschaftswertung für den 6. Platz von insgesamt 34 Teams. Den zweiten Italienmeistertitel bei diesen Wettkämpfen holte das U18-Team der Mädchen, bestehend aus Klara Fischnaller (7.), Martina Hoellrigl (13.) und Johanna Hoellrigl (22.)

In der U18-Altersklasse der Buben kam das Team auf den 20. Platz. Alessandro La Notte (33.), Fritz Oberhollenzer (44.), Philipp Agostini (59.) und Hannes Gamper (76.) waren im Einsatz. Bei den nationalen U14-Nachwuchsläufen der Buben lief Lukas Berteotti auf den hervorragenden 2. Platz und Jonas Raffl kam auf Platz 13. Eine weitere sehr gute Platzierung schaffte bei den Mädchen Lea Pircher mit dem 5. Platz.

Sechs Siege zum **Cross-Auftakt**

Jugendserie beginnt in **Kaltern-St. Anton**

Beim Auftaktrennen zu den Südtiroler Jugend-Crossläufen waren rund hundert Buben und Mädchen am Start. Allein 40 trugen den Dress des SCM. Trainer Hans Ladurner konnte sich im Anschluss an die Wettkämpfe über sechs Siege freuen. Klara Fischnaller gewann in der U18-Klasse vor ihren Teamkolleginnen Martina (im Bild) und Johanna Höllrigl. In der U16-Klasse siegte Anna Lena Hofer, Deborah Schönegger

wurde 3. Lea Pircher holte sich den Sieg in der U14-Klasse. Bei den Burschen gab es in der U18-Klasse mit Dominik Kiem, Philipp Agostini und Alessandro La Notte einen Dreifachsieg. Lukas Berteotti und Stefan Kuen belegten in der Klasse U14 die Ränge 1 und 2, und Hannes Gamper gewann das Rennen der U12-Klasse.



„Ich will mein Geld
in Sicherheit wissen!“



Werbemittellung

„ Wir denken langfristig: Die Geschäftspolitik der Südtiroler Raiffeisenkassen ist nicht auf Gewinnmaximierung, sondern auf Sicherheit ausgerichtet. “

 **Raiffeisen Algund**

Mehr als eine Bank.

Drei Italienmeister

Erfolge für Yoseikan Budo bei Italienmeisterschaften



Italienmeister Michael Kessler,
Sieger Senior Herren bis 70 kg

In Traversetolo bei Parma fanden Mitte April die Italienmeisterschaften im yoseikan Budo statt. Für die SCM-Athleten waren die Titelkämpfe ein großer Erfolg. Gleich dreimal standen sie auf dem ersten Podestplatz. Absolute Höhepunkte der Veranstaltung waren die Wettkämpfe der Senioren, bei denen sich gleich mehrere Athleten von internationalem Niveau gegenüberstanden. So kam es auch zu entsprechend hochklassigen Kämpfen. Insgesamt nahmen rund 200 Athleten an der Italienmeisterschaft teil. Der SCM stellte mit den erzielten Ergebnissen in Traversetolo zweierlei unter Beweis: die ausgezeichnete Breitenarbeit im Verein und das konstant hohe Leistungsniveau seiner Spitzenathleten, die sich einmal mehr zum richtigen Zeitpunkt in Topform präsentierten und die in sie ge-

setzten Erwartungen erfüllen konnten. Mit einem Italienmeistertitel nach Meran zurück kehrten Julia Kessler (Senior-Damen bis 64 kg), Michael Kessler (Senior-Herren bis 70 kg) und Milena Milcevski (Mädchen U15 open). Über 2. Plätze und einen Vizemeistertitel freuen durften sich Irene Artioli (Damen U18 bis 64kg), Hamza Benkadir (Herren U18 bis 64kg) und Vera Klotz (Mädchen U12 open). Einen 3. Platz und die Bronzemedaille eroberte Petra Thurner (Senior-Damen bis 54 kg). Tobias Egger kam bei den U21-Herren bis 70kg auf den 5. Platz und nur knapp an einem Podestplatz vorbei schrammten im Teambewerb der Kategorie Senior Irene Artioli und Tobias Egger.



Italienmeisterin Milena Milcevski,
Siegerin Mädchen U15 open



14mal Gold für Masters

Eine wahre Medaillenflut gab es für Südtirols Master-Athleten bei den Hallen-Italienmeisterschaften in Ancona. 32mal eroberten sie einen Podestplatz. 22mal war es Rang 1. Das sind neun Titel mehr als 2011. Überraschend mit jeweils drei Titeln waren einmal mehr Waltraud Egger und Inge Zorzi (beide SC Meran) sowie Hubert Indra vom Südtirol Team Club. Konrad Geiser (im Bild) holte zwei Titel, über 800 und 1500 Meter und lief dabei jeweils neuen Italienrekord. Erfolgreichster Südtiroler Verein war dann auch der SC Meran mit insgesamt 14 Goldmedaillen vor dem Südtirol Team Club mit sechs. Die neuen SCM-Hallen-Italienmeister:

Masters Männer: Rudolf Frei (M60, 400m, 1:02.87 Min.), Konrad Geiser (M65, 800m, 2:25.82 Min., 1500m, 5:01.55 Min.), Silvano Giavara (M70, Hochsprung, 1,40m), Heinrich Amort (M75, Kugelstoßen, 8,33m), Aldo Zorzi (M80, 60m, 10.97 Sek., Weitsprung, 3,12m).

Masters Frauen: Waltraud Egger (F60, 800m, 2:53.76 Min., 1500m, 5:23.00 Min., 3000m, 12:23.81 Min.), Inge Zorzi (F60, 60m Hürden, 12.22 Sek., Hochsprung, 1,23m, Fünfkampf, 3323 Punkte). Gold und einen neuen Italienrekord gab es auch für die 4x200m-Staffel des SC Meran mit Amort, Laimer, Giavara, Zorzi.

Ihr Sportfachgeschäft für das ganze Jahr!
www.sportfranz.it Tel. 0473 448468

Am Ende fehlten **zehn Punkte**

Platz 2 für den SCM bei der VSS-Frühjahrsmeisterschaft



SCM-Schwimmerinnen und Schwimmer mit Trainer Volker Müller (2. Reihe, rechts)

19 mal hatten die Buben und Mädchen des SC Meran die VSS-Frühjahrsmeisterschaft seit 1990 gewonnen. 2012 klappte es nicht. Der SSV Leifers stand nach Abschluss der Wettkämpfe mit zehn Punkten Vorsprung auf dem 1. Platz. Für Leifers war es nach 2002 der zweite Erfolg. Auch für den SSV Bozen stehen zwei Siege zu Buche (2008 und 2009).

Die Schützlinge von Trainer Volker Müller konnten den Heimvorteil in der Meranarena diesmal also nicht in vollem Umfang nützen. Die SCM-Schwimmerinnen und -Schwimmer hatten nach der Hälfte

der Wettkämpfe 47 Punkte Rückstand auf den späteren Sieger und fünf Punkte weniger als der SSV Bozen. Schon oft in

den vergangenen Jahren war ihnen eine grandiose Aufholjagd gelungen. Diesmal fing der SCM zwar noch Bozen ab, holte auch zu Leifers auf, aber ganz reichte es nicht mehr. 330 Punkte für Leifers, 320 für Meran hieß das Endergebnis. Bozen hatte mit dem Kampf um Platz 1 nichts mehr zu tun und wurde mit 249 Punkten dritter. In den Einzelrennen feierte Leifers 17 Siege, der SCM zwölf.

VSS-Referent Klaus Fissneider analysierte den Ausgang des Rennens wie folgt: „Leifers war in der Breite besser aufgestellt. Meran hatte aber Pech bei einem Staffelnbewerb, in dem das Team disqualifiziert wurde.“ Fazit: Die SCM-Athleten schlugen sich tapfer, trafen diesmal aber auf einen starken Gegner, der mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Nase vorn hatte.

Insgesamt nahmen an dieser VSS-Frühjahrsmeisterschaft 350 Schwimmerinnen und Schwimmer von elf Vereinen teil. Die Klassensieger und -siegerinnen des

SCM: Bei den Mädchen gewannen Nadia Götsch (Kinder B, Jg. 2004) über 25 m Freistil (20,04) und 25 m Brust (23,87) und Liliana Thaler (Allgem. Klasse, Jg. 1997 und älter) über 100 m Brust (1.16,78). Bei den Burschen gewannen Michele Bertagnolli (Anfänger, Jg. 2003) über 25 m Freistil (16,30) und 25 m Rücken (19,41), David Garber Fent (Kinder B, Jg. 2001-02) über 50 m




Fabio Bertagnolli und Gregor Fischer

Engros-Verkauf
 ✓ Geschenkpapier
 ✓ Maschenbänder
 ✓ Fertigmaschen

PBB
 PAPIER BÜRO BLAS CARTA UFFICIO

Fachhandel für Papier- und Schreibwaren
 Büro-, Schul- und Geschenkartikel
 Computerverbrauchsmaterial
 Druckerkartuschen - Nachfüllservice

Meran, Galileistr. 3 | pbb.meran@dnet.it
 Tel. 0473 23 65 43 | Fax 0473 21 21 71



39012 Meran
 Freiheitsstraße 77
 Tel. 0473 237433
 Fax 0473 256514
 www.hesseleder.it





Elin Kienzl-Hinterwaldner

Brust (41,98) und 50 m Rücken (39,13), Johannes Mair (Kinder A, Jg. 1999-2000) über 100 m Freistil (1.06,28), Thomas Santer (Kinder A, Jg. 1999-2000) über 100 m Rücken (1.14,95), Si-

mon Götsch (Kinder A, Jg. 1999-2000) über 50 m Delphin (34,43) und ebenfalls in der Kategorie Kinder A, Jg. 1999-2000 die 4x50 m Freistil-Staffel mit Götsch, Mair, Santer, Steinmann (2.01,84), Fa-

bio Bertagnolli (Jugend 1996-98) über 50 m Delphin (26,53), Gregor Fischer (Allgem. Klasse 1994 und älter) über 100 m Rücken (1.00,08) und in dieser Kategorie auch die 4x50 m Freistil-Staffel mit F. Bertagnolli, Ladurner, Fischer, L. Bertagnolli (1.41,40).

Langbahnmeeting Genua

Beim Langbahnmeeting „Memorial Fabrizio Agosti“ konnte das SCM-Team drei Siege verbuchen. Luca Bertagnolli gewann über 200 m Brust und schwamm mit 2.48,35 Minuten neuen SCM-Rekord. Christoph Tschöll siegte mit einer Zeit von 1.18,26 Minuten über 100 Meter Brust und Elin Kienzl-Hinterwaldner über 100 Meter Freistil in 1.03,06 Minuten.

Euregio-Trophäe Bozen

Tolle Leistungen brachte Fabio Bertagnolli beim 1. Euregio-Wettkampf am Bozner Pfarrhof. Der SCM-Schwimmer verbesserte gleich zwei Jugend-Landesrekorde. Über 50 Meter Rücken blieb er in 28,35 Sekunden um vier Hundertstel unter der bisherigen Bestmarke von Manuel Kiesswetter (Bolzano Nuoto), die dieser 2009 aufgestellt hatte. Über 50 Meter Delphin war Fabio mit 26,13 Sekunden um zwei Hundertstel schneller als Luca Mazzurana im Dezember 2004. Auch weitere SCM-Athleten waren für Südtirol am Start, so u. a. Gregor Fischer (Platz 3 bei den Junioren über 100 Meter Delphin), Elin Kienzl-Hinteregger (1. Kat. Jugend 100 m Freistil). Gastgeber Südtirol gewann den Mannschaftswettkampf deutlich vor den Teams aus dem Trentino und Nordtirol.


Autonome Provinz Bozen
Provincia Autonoma Bolzano


Sportclub Meran


STADTGEMEINSCHAFT MERAN
COMUNIZIONE MERANO

20. Meraner Stadtlerolympiade

01.09.2012

Das Jubiläums-Familienfest

Spiel, Sport,
Spass ...
... Livemusik
DJ Party





KLAUS

FAHRSCHULE - SCUOLA GUIDA



Just drive!

www.fahrschule-klaus.it

MERANO - LANA - TEL. 0473 23 02 59

Speedhiking Trail

Neu: ab Mitte Mai 2012



Speedhiking Trail Naif - Mittelstation Gsteier - Bergstation

Ihr Fitnessprogramm im heurigen Sommer: bergauflaufen und richtig Kalorien verbrennen! Davor ganz einfach den Rucksack an der Talstation abgeben, er wird Ihnen kostenlos zur Mittel- oder Bergstation gebracht!

Weitere Trails: „Speedhiking in Südtirol“ von Christjan Ladurner, Tappeiner Verlag, ISBN 978-88-7073-615-1.

Preise inkl. Gepäcktransport:

ab Bergstation: 1 Talfahrt € 9,00* - 5 Talfahrten € 30,00** - 10 Talfahrten € 55,00
ab Mittelstation: 1 Talfahrt € 7,50

Sommersaisonticket für alle Aufstiegsanlagen vom 1. Mai - 4. November 2012
€ 140,00 für Erwachsenen und € 70,00 für Kinder
€ 75,00 bzw. € 40,00 als Anschlusskarte an den Saisonskipass Ortler Skiarena
oder die Wintersaisonkarte von Meran 2000

* Alle angegebenen Preise sind Erwachsenenpreise - **Das Ticket ist übertragbar



Bergbahnen Meran 2000

Naiftalstraße 37

39012 Meran

Tel. 0473 234 821

www.meran2000.com